

Vergabestelle

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Stauffenbergallee 24, 01099 Dresden
PF 100 763, 01077 Dresden

Ort: Dresden
Datum: 14.10.2024
Tel.: 0351 8139-0
Fax: 0351 8139-1099
E-Mail: vergabe@lasuv.sachsen.de
Az.-Nr.: 13-0451/4063/12

.....
.....
.....
.....
.....

Vergabeart <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe
Ablauf der Angebotsfrist: Datum: 26.11.2024 Uhrzeit: 10:00 <input type="checkbox"/> Eröffnungstermin: Datum: Uhrzeit: Ort: Raum: <input checked="" type="checkbox"/> Eröffnungstermin: 26.11.2024, 10:00 Uhr
Bindefrist endet am: 23.12.2024

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A

Bezeichnung der Bauleistung:

31-B014-24	Bundesstraßenmeisterei Hoyerswerda - Sanierung Duschanlage
------------	--

A) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- HVA B-StB Teilnahmebedingungen
- HVA B-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien
- HVA B-StB Mindestanforderungen Nebenangebote
- HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen
- HVA B-StB Information Datenschutz
-

B) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Leistungsbeschreibung
- HVA B-StB Besondere Vertragsbedingungen
- HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen
-
-

C) Anlagen, die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- HVA B-StB Angebotsschreiben (nur im AI-Bietercockpit auszufüllen)
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung
- HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen
- HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
-
-

D) Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

-
-

1 Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung der Bundesrepublik Deutschland, endvertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr zu vergeben.

2 Kommunikation:

Die Kommunikation erfolgt:

- elektronisch über die Vergabepattform
- auf andere Weise (schriftlich, in Textform) (Anschrift nachstehend):

Name:

Fax:

E-Mail:

Straße:

PLZ/Ort:

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise):

3.1 Folgende **Unterlagen** sind **mit dem Angebot** einzureichen:

- Siehe Muster „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen (Abschnitt 1: „Mit dem Angebot vorzulegen“)“.

3.2 Folgende **Unterlagen** sind **mit dem Angebot auf gesonderter Anlage** zu den in der Anlage Muster HVA B-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien genannten bzw. angekreuzten Zuschlagskriterien vorzulegen:

- Siehe Muster „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen (Abschnitt 2: „Unterlagen zu den Zuschlagskriterien“)“

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
- nicht nachgefordert

3.4 Folgende **Unterlagen** sind **auf gesondertes Verlangen** der Vergabestelle vorzulegen:

- Siehe Muster „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen (Abschnitt 3: „Auf gesondertes Verlangen vorzulegen“)“

4 Losweise Vergabe:

- Nein
- Ja, Angebotsabgabe ist zugelassen
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen. Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1, Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
- 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (s. auch Nr. 4 der Teilnahmebedingungen) – ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten –
- für die gesamte Leistung
- nur für nachfolgend genannte Bereiche
-
-
-
- mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche
-
-
-
- unter folgenden weiteren Bedingungen:
- Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- Nebenangebote mit Pauschalierungen für Leistungen im Erdbau sind nicht zugelassen
- Nebenangebote zur Verkürzung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen sind zugelassen. Diese müssen folgende Angaben und Unterlagen enthalten:
- Anzahl der Kalendertage der Verkürzung,
 - Kosten für die Verkürzung gesondert für:
 - Mehr-/Minderkosten für jede Leistungsposition,
 - ggf. gesonderte OZ (Positionen) für durch die Verkürzung erforderlich werdende Leistungen, z. B. zusätzliche Baustelleneinrichtungen, Baustellensicherung, etc.
 - Verbindlicher Bauablaufplan mit allen wichtigen terminlichen Einzelheiten der beschleunigten Baudurchführung,
 - Erläuterungen zur Sicherstellung der angebotenen verkürzten Fristen,
 - Erläuterungen zur Sicherstellung der Qualität,
 - Erläuterungen zum gewählten Bauverfahren, Art und Anzahl der vorgesehenen Baugeräte, Personaleinsatz.

.....

Zusätzlich zu Nr. 4 der Teilnahmebedingungen gilt:

.....

Nebenangebote müssen die Mindestanforderungen der Baubeschreibung Abschnitt 1.5 und die Vorgaben in den einschlägigen Regelwerken gemäß beigefügtem Muster HVA B-StB Mindestanforderungen Nebenangebote erfüllen und im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein.

7 Angebotswertung:

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote:

Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssumme wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme, insbesondere unter Berücksichtigung preislich günstigerer Grund- oder Wahlpositionen, ggf. monetarisierter Zuschlagskriterien sowie eines eventuellen Nachlasses ohne Bedingungen.

.....
.....
.....

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 v.H. eingeräumt. Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Vorlage HVA B-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

Elektronisch

in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/Siegel zu versehen.

Das elektronische Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Schriftlich

Beigefügtes Angebotsschreiben ist zu unterschreiben und mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

siehe Briefkopf

Stelle:

.....
Straße:

PLZ/Ort:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für“

zu versehen (ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels).

9 Stelle, an die sich interessierte Unternehmen oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden können (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Stelle: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Abteilung Verkehr

.....
Straße: Wilhelm-Buck-Straße 2

PLZ/Ort: 01097 Dresden

10

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Finsterbusch
Referatsleiter Vertrags-, Vergabewesen und Recht

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau

A Einheitliche Fassung (August 2019) (Aufgestellt von den Bauverwaltungen des Bundes und der Länder)

Hinweis:

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der „Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen“, Teil A, „Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen“ Abschnitt 1 (VOB/A).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- und fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig. Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen bei schriftlicher Angebotsabgabe dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulation“ auf andere Leistungspositionen umlegt, grundsätzlich von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vorhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen. Im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (z.B. ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
 - Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte / mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.
- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen

7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

B Ergänzung für den Straßen- und Brückenbau (August 2019) (Aufgestellt vom BMVI, Abteilung StB, und den Straßenbauverwaltungen der Länder)

- Zu 3 Hauptangebote mit negativen Einheitspreisen werden von der Wertung ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit negative Einheitspreise ausdrücklich für bestimmte OZ (Positionen) in der Leistungsbeschreibung zugelassen sind.

Nebenangebote mit negativen Einheitspreisen werden nur gewertet, wenn die OZ (Position) mit negativem Einheitspreis als Pauschale angeboten wird oder für die OZ des Hauptangebotes negative Einheitspreise zugelassen sind.

Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Bezeichnung der Bauleistung:

31-B014-24	Bundesstraßenmeisterei Hoyerswerda - Sanierung Duschanlage
------------	--

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Vorzulegende Unterlagen

Abschnitt 1: Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

Mit der Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe übersandte Vordrucke / Formblätter

- HVA B-StB Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot gesondert)
- HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
-
-

Unternehmensbezogene Unterlagen

- HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung (falls keine PQ-Nummer vorhanden bzw. die PQ-Qualifizierung nicht einschlägig ist), alternativ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- HVA B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- HVA B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Eignungsleihe
-
-

Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
LV-Positionen gemäß Bieterangabenverzeichnis
.....
.....
-
-

Sonstige Unterlagen (z.B. Erfüllung von Mindestanforderungen, insbesondere durch Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise)

-
-
-

Abschnitt 2: Mit dem Angebot auf gesonderter Anlage vorzulegende Unterlagen zu den Zuschlagskriterien

- Für das Zuschlagskriterium Beschleunigungsregelung:
Angabe des verbindlichen Endes der Bauzeit (Datum oder Werktage je nach Vorgabe in den Besonderen Vertragsbedingungen) durch den Bieter unter Berücksichtigung vertraglicher Vorgaben wie z. B. Fristen, Arbeiten Dritter; das Bauende darf nicht nach dem in den Besonderen Vertragsbedingungen genannten Bauende liegen.
Mit dem Angebot Abgabe eines Bauzeitenplans, als Balkenplan mit mind. folgenden Angaben: Lfd. Nr. der Tätigkeit, Tätigkeit, Anfang und Ende der jeweiligen Tätigkeit nach Datum oder Werktagen, Dauer der jeweiligen Tätigkeit, Angabe von Zwischen- und Endterminen, Zeitachse in Wochen.“

.....
.....

Abschnitt 3: Unterlagen, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

Mit der Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe übersandte Vordrucke / Formblätter

- HVA B-StB Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (nur bei EU-Verfahren)
- Ergänzung des Verzeichnisses der Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnisses der Leistungen anderer Unternehmen um die Namen der Nachunternehmer
-

Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung
- „Nachweis der Qualifikation des gemäß den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für (ZTV). Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt.“
- „Nachweis der Qualifikation des gemäß den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für (ZTV). Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt.“
-
-

Leistungsbezogene Unterlagen

- Nachweis der im Rahmen des konkreten Beschaffungsvorgangs von der Beschaffungsstelle geforderten „Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeugrückhaltesystemen in Deutschland“, veröffentlicht auf der Homepage der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt), durch Einzelnachweis oder Bezugnahme auf die von der BASt veröffentlichte „Technische Übersichtsliste für Fahrzeug-Rückhaltesysteme in Deutschland.
- Produktdatenblätter benannter Fabrikate (nur soweit vom Bieter Angaben gemacht wurden)
-
-

Sonstige Unterlagen

- Preisermittlungsunterlagen (z.B. Auszüge aus der Urkalkulation) zur Aufklärung auffälliger Einheitspreise
- Urkalkulation
- Zur Höhe des Umsatzes Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen
-
-

Bezeichnung der Bauleistung:

31-B014-24	Bundesstraßenmeisterei Hoyerswerda - Sanierung Duschanlage
------------	--

(Wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Information Datenschutz

Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 – Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Der Schutz Ihrer Personen bezogenen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher: Landesamt für Straßenbau und Verkehr

Telefon: 0351 8139 0

E-Mail-Adresse: poststelle@lasuv.sachsen.de

Internet-Adresse: www.lasuv.sachsen.de

Sie erreichen unsere(n) Datenschutzbeauftragte(n) unter:

Verantwortlicher: Uwe Pfeiffer (zuständig für Zentrale, NL Bautzen und NL Meißen) bzw. Carsten Jeske (zuständig für NL Leipzig, NL Plauen und NL Zschopau)

Telefon: 0351 8139 3216 (Hr. Pfeiffer) bzw. 03741 1480 192 (Hr. Jeske)

E-Mail-Adresse: Datenschutzbeauftragte@lasuv.sachsen.de

Internet-Adresse: www.lasuv.sachsen.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (Handels- und Vereinsregister, Gewerbezentralregister bzw. Wettbewerbsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Behörden des Bundes und der Länder oder von sonstigen Dritten (z.B. Auskunftsteilen) berechtigt übermittelt werden. Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten wie Telefonnummer und E-Mail-Adresse und IP). Wir speichern Personen bezogene Daten z.B. im Zusammenhang mit Bedarfserhebungen, Beschaffungsaufträgen, Angeboten, Ihren Fragen welche Sie z.B. über Webformulare oder per E-Mail an uns senden, Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Zahlungsverkehr), Dokumentationsdaten (z.B. über Fragen und Antworten zu unseren Vergabeverfahren).

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten und aufgrund welchen Gesetzes (Zweck der Verarbeitung)?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Vergabeverfahrens auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. a, b, c und e, Abs. 3 DSGVO und des SächsDSG wie folgt:

a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen der fiskalischen Bedarfsdeckung für Behörden und andere staatliche Organisationen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach den konkreten Produkten (z.B. Bedarfserhebung, Abfragen und Analysen unter Behördenkunden künftig auch u. U. mittels des Bedarfserhebungstools; Durchführung von Vergabeverfahren zur Durchführung von vorvertraglichen und vertraglichen Maßnahmen, und der Abwicklung von Rahmenvereinbarungen im Rahmen des E-Procurements). Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den maßgeblichen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen entnehmen.

b) Wahrung berechtigter Interessen

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Erfüllung rechtlicher Pflichten oder zur Wahrnehmung im öffentlichen Interesse liegender Aufgaben, insbesondere zur:

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse zwecks direkter Kundenansprache,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten,
- Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts, für Zutrittskontrollen,
- Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

c) Aufgrund Ihrer Einwilligung

Die Zusendung unseres Newsletters über Neuerungen bei der e-Vergabe oder Informationen über zukünftige Vergaben in von Ihnen ausgesuchten Produktbereichen beruht auf Ihrer Einwilligung.

d) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben

Zudem unterliegen wir als öffentlicher Auftraggeber rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Vergabeverordnungen, Wettbewerbsregistergesetz, Steuergesetze). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitätsprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Daten bekommen nur die für die Bearbeitung zuständigen Personen und diejenigen, die ein berechtigtes Interesse durch ihre Beteiligung darlegen können. So bekommen insbesondere bei Beschaffungen nur Personen bei dem Bedarfsträger und der Vergabestelle Angebote zur Kenntnis. Außerdem können zuständige Datenschutzbeauftragte, Vorgesetzte, Qualitätsmanager, Innenrevisoren, Nachprüfstellen, Vergabekammern, Rechnungs- und Preisprüfer sowie Angehörige der Rechnungshöfe in erforderlichem Umfang Einblick in Ihre Daten bekommen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter können zu diesem Zweck Daten erhalten. Soweit Ihre Daten im Rahmen eines Auftragsverarbeitungsverhältnisses verarbeitet werden, wird auch der Auftragsverarbeiter zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften verpflichtet.

5. Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb der Union) durch uns findet nicht statt.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass einige unsere Geschäftsbeziehungen auf Jahre angelegte Dauerschuldverhältnisse sind. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren - befristete - Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten:
Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. In Fällen der Beschaffung im Zusammenhang mit EU-geförderten Programmen beträgt die Aufbewahrungsfrist in der Regel 10 Jahre nach Ablauf des Förderprogramms.
- Nach § 147 Abs. 1 Nr. 1 AO sowie § 257 Abs. Nr. 1 HGB beträgt die Aufbewahrungsfrist in der Regel 10 Jahre nach Abschluss der Beschaffung.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

a) Recht auf Auskunft

Es besteht ein Recht auf Auskunft betreffend der von der Vergabestelle verarbeiteten personenbezogenen Daten.

b) Recht auf Berichtigung

Es besteht ein Recht auf Berichtigung, sofern die den Bewerber/Bieter betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sind. Unvollständige Daten können vervollständigt werden.

c) Recht auf Löschung

Es besteht grundsätzlich ein Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten. Der Anspruch hängt jedoch u. a. davon ab, ob die Daten zur Erfüllung der Aufgaben noch benötigt werden (s.a. Dauer der Speicherung).

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Es besteht ein Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten des Bewerbers/Bieters zu verlangen.

e) Recht auf Widerspruch

Es besteht das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Bewerbers/ Bieters ergeben, der Verarbeitung der diesen betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht.

f) Recht auf Unterrichtung

Es besteht ein Recht auf Unterrichtung, an welchen Empfänger Informationen weitergeleitet wurden, die berichtigt worden sind, die gelöscht wurden oder deren Verarbeitung eingeschränkt wurde.

g) Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf Übertragung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und

maschinenlesbaren Format, wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

h) Recht auf Widerruf

Es besteht ein Recht eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten zu widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, wird davon nicht berührt.

i) Recht auf Beschwerde

Es besteht ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung ist es erforderlich, dass Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, Verträge mit Ihnen zu schließen oder diese auszuführen. Sollten Sie uns notwendige Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

9. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir elektronische Unterstützung, aber grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie - sofern es gesetzlich vorgegeben ist - hierüber gesondert informieren.

10. Änderung des Zwecks der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in Fällen von Teilnahmewettbewerben bei der Vergabe von Dienstleistungen von Beraterteams, Dozenten und Coaching ein. Wenn der Zweck der Verarbeitung der Daten durch uns geändert werden soll, werden Sie vorher darüber informiert.

Bezeichnung der Bauleistung:

31-B014-24	Bundesstraßenmeisterei Hoyerswerda - Sanierung Duschanlage
------------	--

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, Europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Leistungsbeschreibung

(bleibt beim Bieter)

Inhalt

Seite/Blatt

Baubeschreibung

15

Leistungsverzeichnis

- Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche
- Langtext-Verzeichnis als D83
- Langtext-/Preis-Verzeichnis 35
- Verzeichnis für Stoffpreisgleitklausel

Anlagen für Bietereintragungen

- Bieterangabenverzeichnis 6

Sonstige Anlagen

- Anlage1: Lage der Bundestraßenmeisterei Hoyerswerda 1
- Anlage2: Übersichtsplan Bundesstraßenmeisterei Hoyerswerda 1
- Anlage3.1: BSM HOY_Übersichtsplan Betriebsgebäude_Sanitär EG 1
- Anlage3.2: BSM HOY_Übersichtsplan Betriebsgebäude_Sanitär OG 1
- Anlage3.3: BSM HOY_Übersichtsplan Betriebsgebäude_Elektro OG 1
- Anlage4.1: BSM HOY_Bestandsplan Duschanlage Herren_exemplarisch 1
- Anlage4.2: BSM HOY_Ausführungsplan Duschanlage Herren_exemplarisch 1

Abrechnungseinheiten								
m	M	Meter	h	H	Stunde	m ² d	M2D	Quadratmeter x Tage
km	KM	Kilometer	d	D	Tag	m ² Wo	M2WO	Quadratmeter x Wochen
m ²	M2	Quadratmeter	Mt	MT	Monat	m ² Mt	M2MT	Quadratmeter x Monate
km ²	KM2	Quadratkilometer	kwh	KWH	Kilowattstunde	Std	STD	Stück x Tage
ha	HA	Hektar	St	ST	Stück	StWo	STWO	Stück x Wochen
l	L	Liter	Psch	PSCH	Pauschal	StMt	STMT	Stück x Monate
m ³	M3	Kubikmeter	md	MD	Meter x Tage			
kg	KG	Kilogramm	mWo	MWO	Meter x Wochen			
t	T	Tonne	mMt	MMT	Meter x Monate			
Besondere Kennzeichen			G	Grundposition	W	Wahlposition		

Baubeschreibung

Inhaltsverzeichnis

1.1	Auszuführende Leistungen	3
1.2	Ausgeführte Leistungen	3
1.3	Gleichzeitig laufende Bauarbeiten	3
1.4	Mindestbedingungen für Nebenangebote und Änderungsvorschläge	3
2	Angaben zur Baustelle	4
2.1	Lage der Baustelle	4
2.2	Vorhandene öffentliche Verkehrswege	4
2.3	Zugänge, Zufahrten	4
2.4	Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen	5
2.5	Lager- und Arbeitsplätze	5
2.6	Gewässer	5
2.7	Baugrundverhältnisse	5
2.8	Seitenentnahmen und Ablagerungsstellen	5
2.9	Schutzbereiche und -Objekte	5
2.10	Anlagen im Baubereich	5
2.11	Öffentlicher Verkehr im Baubereich	5
3	Angaben zur Ausführung	6
3.1	Verkehrsführung, Verkehrssicherung	6
3.2	Bauablauf	6
3.2.1	Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten	6
3.2.2	Zeitliche Beschränkungen	9
3.2.3	Zusammenwirken mit anderen Unternehmern	9
3.2.4	Auftraggeberaufgaben nach Baustellenverordnung	10
3.2.5	Wasserhaltung	10
3.3	Baubehelfe	10
3.4	Stoffe, Bauteile	10
3.5	Abfälle	10
3.6	Winterbau	10
3.7	Beweissicherung	11
3.8	Sicherungsmaßnahmen	11
3.9	Belastungsannahmen	11
3.10	Vermessungsleistungen, Abrechnung, Unterlagen	11
3.10.1	Vermessungsleistungen	11
3.10.2	Abrechnung	11
3.11	Prüfungen	11
3.12	Angaben für die Erarbeitung des SiGe-Plans	11
4	Ausführungsunterlagen	12
4.1	Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen	12
4.2	Vom Auftragnehmer zu erstellende bzw. zu beschaffende Ausführungsunterlagen	12
5	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)	13
5.1	Anzuwendende ZTV	13
5.2	Anzuwendende Normen	14
5.3	Sonstige Technische Vorschriften und Merkblätter	14
5.3.1	Technische Lieferbedingungen und Technische Prüfbedingungen	14
5.3.2	Sonstiges	15

Anlagen zur Baubeschreibung:

- Anlage 1 Lage der Bundesstraßenmeisterei Hoyerswerda
- Anlage 2 Übersichtsplan Bundesstraßenmeisterei Hoyerswerda
- Anlage 3.1 BSM HOY_Übersichtsplan Betriebsgebäude_Sanitär EG
- Anlage 3.2 BSM HOY_Übersichtsplan Betriebsgebäude_Sanitär OG
- Anlage 3.3 BSM HOY_Übersichtsplan Betriebsgebäude_Elektro OG
- Anlage 4.1 BSM HOY_Bestandsplan Duschanlage Herren_exemplarisch
- Anlage 4.2 BSM HOY_Ausführungsplan Duschanlage Herren_exemplarisch

1.1 Auszuführende Leistungen

Nebenleistungen sind vom AN zu erbringen und Bestandteil der Einheitspreise. Dazu gehört u.a. auch die Entsorgung des Abfalles, Bauschuttes, Verpackungsmaterials, Transportmittel und Hilfsgerüste für die Montage.

Der Bieter ist gehalten, die in der Leistungsbeschreibung definierte Leistung, alle Details auf Vollständigkeit, fachgerechter Ausführung und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Bei Unklarheiten in der Leistungsbeschreibung sind diese vom Bieter vor Abgabe seines Angebotes rechtzeitig während des Vergabeverfahrens in schriftlicher Form der Vergabestelle anzuzeigen.

Alle für die Ausführung der Arbeiten erforderlichen Maße sind vor Ort eigenverantwortlich zu nehmen und zu prüfen.

Für Fragen und Anweisungen sind nur die Bauleitung des Auftraggebers oder deren autorisierte Vertreter zuständig. Wünsche und Anordnungen von Dritten dürfen nicht ausgeführt werden. Stundenlohnarbeiten dürfen nur nach Bestätigung durch den AG ausgeführt werden.

Nach Fertigstellung der Leistungen ist eine förmliche Abnahme gemäß VOB/B §12 durchzuführen.

Der AN hat das Abnahmeverlangen anzuzeigen.

1.2 Ausgeführte Leistungen

Die Beräumung zur Baufreiheit der Sanitäreinrichtungen und Zuwegungen bis zum Baubeginn erfolgt durch die Mitarbeiter der Bundesstraßenmeisterei Hoyerswerda. Der Baubeginn ist rechtzeitig – jedoch mindestens 3 Wochen vor Baubeginn – anzuzeigen, da die notwendigen Sanitärcontainer als Ausweich-Duschköglichkeit in Eigenregie aufgestellt und angeschlossen werden müssen.

1.3 Gleichzeitig laufende Bauarbeiten

Der Betrieb der Bundesstraßenmeisterei darf durch die Bauarbeiten nicht behindert werden.

Der Auftragnehmer hat die Baustelleneinrichtung und seine Leistungen so mit dem Auftraggeber zu koordinieren, dass gegenseitige Behinderungen vermieden werden.

1.4 Mindestbedingungen für Nebenangebote und Änderungsvorschläge

Nicht erforderlich

2 Angaben zur Baustelle

2.1 Lage der Baustelle

Die Bundesstraßenmeisterei Hoyerswerda befindet sich im Südwesten von Hoyerswerda und ist über die B97/Dresdener Straße erreichbar.

Die Postanschrift lautet:

Landratsamt Bautzen
Bundesstraßenmeisterei Hoyerswerda
Dresdener Straße 104
02977 Hoyerswerda
Tel.: +49 3591 5251-66930



Übersichtsplan Betriebs Hof (Geoportal Sachsen)

2.2 Vorhandene öffentliche Verkehrswege

Eine öffentliche Straße dient als Zufahrt zur Bundesstraßenmeisterei.

2.3 Zugänge, Zufahrten

Das Zufahrtstor der Bundesstraßenmeisterei Hoyerswerda besitzt eine Breite von ca. 8 m.

Der Betriebs Hof wird von Gebäuden und einer umlaufenden Einfriedung umschlossen, das Gelände ist überwiegend mit Betonsteinpflaster befestigt. Sämtliche Privat-Fahrzeuge des Auftragnehmers sind außerhalb des Betriebs Hofes zu parken. Das Befahren des Betriebs Hofes ist nur für Fahrzeuge zu Ver- und Entsorgungszwecken und zum Zweck der Bauausführung gestattet.

Zugang ist im Rahmen der werktäglichen Arbeitszeiten gesichert, die Dienstzeit der Bundesstraßenmeisterei Hoyerswerda ist z. Zt.:

Montag bis Donnerstag: 06:30 bis 15:15 Uhr

Freitag: 06:30 bis 12:30 Uhr geregelt.

2.4 Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen

Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen sind auf dem Gelände der Bundesstraßenmeisterei Hoyerswerda vorhanden und können dem Auftragnehmer:

- zur Verfügung gestellt werden.
- nicht** zur Verfügung gestellt werden.

Alle entstehenden Kosten für den Anschluss einschließlich Messeinrichtungen, den Verbrauch der Medien und des Rückbaus der Anschlüsse hat der Auftragnehmer:

- in der Position **Baustelleneinrichtung** zu berücksichtigen.
- in einer **separaten Position** zu berücksichtigen.

Eine Mobiltoilette ist eigenständig durch den Auftragnehmer zu stellen und für die Dauer der Baustelle vorzuhalten.

2.5 Lager- und Arbeitsplätze

Diese können auf dem Gelände zugewiesen werden.

Der Platz für die Baustelleneinrichtung (Mobiltoilette) und ein Lagerplatz für Baumaterial und Baustoffe, die kurzfristig verbaut werden, können im Gelände der Bundesstraßenmeisterei neben der Baustelle oder vorübergehend in den beräumten Hallen durch die Straßenmeisterei festgelegt werden.

Lager- und Aufenthaltsräume in anderen Gebäuden oder dem Betriebsgebäude der Bundesstraßenmeisterei werden nicht zur Verfügung gestellt.

2.6 Gewässer

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass keine Schadstoffe in die Entwässerungseinrichtungen gelangen. Der Baustellenbetrieb ist so durchzuführen, dass Verunreinigungen des Grundwassers verhindert werden.

2.7 Baugrundverhältnisse

Die Arbeiten finden überwiegend an den Gebäuden statt.

2.8 Seitenentnahmen und Ablagerungsstellen

Nicht vorhanden

2.9 Schutzbereiche und -Objekte

Nicht vorhanden

2.10 Anlagen im Baubereich

Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass Leitungen und technische Anlagen im Bereich der Hallen und auf dem Betriebshof nicht beschädigt werden. Der AN hat diese eigenverantwortlich zu schützen.

2.11 Öffentlicher Verkehr im Baubereich

Nicht vorhanden

3 Angaben zur Ausführung

3.1 Verkehrsführung, Verkehrssicherung

Das Gelände der Bundesstraßenmeisterei ist komplett eingezäunt und mit einer ~~manuellen~~ / automatischen Toranlage versehen. Die Bundesstraßenmeisterei ist während der gesamten Baumaßnahme in Betrieb. Es ist mit Fahrverkehr, der sich aus dem Betrieb der Bundesstraßenmeisterei ergibt, zu rechnen. Dieser Verkehr ist durch die Baumaßnahme nicht zu gefährden und einzuschränken.

Auf dem Gelände der Bundesstraßenmeisterei gilt die StVO, Schritttempo ist vorgeschrieben.

3.2 Bauablauf

Die Bundesstraßenmeisterei Hoyerswerda ist seit knapp 30 Jahren in Betrieb und umfasst 3 Einzelgebäude.

Im betreffende Sozialgebäude befinden sich die Räumlichkeiten der Verwaltung, als auch die Aufenthalts- und Umkleieräume der Mannschaft. Die Duschanlagen der Herren und Damen befinden sich in einem schlechten Zustand und müssen grundlegend saniert werden. Die Umkleieräume inkl. Duschanlagen liegen im 1.OG, der Hauswirtschaftsraum im Keller des Gebäudes – erreichbar über ein zentrales, innenliegendes Treppenhaus.

Die Kunststoff-Duschabtrennung sowie die alten Duschwannen inkl. Zubehör und Armaturen sollen durch neue, optisch und qualitativ ansprechende Sanitär- und Ausstattungselemente ersetzt werden – die Richtfabrikate sind zwingend zu beachten. Der Tausch der Boden- und Sockelfliesen gehört ebenfalls zum Leistungsumfang, die Wandfliesen verbleiben und werden im Bereich der Duschanlage mit Design-Alu-Verbundplatten verblendet. Zur Ausführung soll eine Verbundabdichtung kommen.

Die vorhandene Lüftungsanlage soll zurückgebaut und durch eine neue, fassadenseitig abführende Kleinlüftungsanlage ersetzt werden. Die bisherige Lüftungsanlage inkl. dachseitiger Durchführung wird bauseitig vom NU Dach zurückgebaut und verschlossen. Die bestehende Installation/Steuerung verbleibt und kann u.U. für die neue Anlage weiter verwendet werden.

3.2.1 Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten

Folgende Leistungen und alle dafür notwendigen, nicht vollumfänglich beschriebenen Nebenleistungen sind vom AN im Rahmen der Baumaßnahme zu erbringen und im Angebot zu berücksichtigen:

Baustelleneinrichtung:

- Aufstellung Duschcontainer inkl. Herstellen aller Anschlüsse
- Staubschutzkonzept umsetzen

Duschanlage Herren:

- Rückbau und Entsorgung Reihenduschanlage der Herren (insg. 6 Duschplätze)
- Rückbau und Entsorgung Bodenfliesen, Sockelfliesen
- Ausgleich- und Verputzarbeiten, Schachtaufdupplung
- Verbundabdichtung
- Lieferung und Montage Duschanlage inkl. Rückwand Alu-Verbund, Duschabtrennung, Ausstattung
- Fliesenarbeiten

Duschanlage Damen (analog):

- Rückbau und Entsorgung Reihenduschanlage der Damen (insg. 2 Duschplätze)
- Rückbau und Entsorgung Bodenfliesen, Sockelfliesen
- Ausgleich- und Verputzarbeiten
- Verbundabdichtung
- Lieferung und Montage Duschanlage inkl. Rückwand Alu-Verbund, Duschabtrennung, Ausstattung
- Fliesenarbeiten

Erweiterung Lüftungsanlage (Herren):

- Herstellung Abluftkanal inkl. Fensterdurchführung (Doppelstegplatte)
- Lieferung und Installation Kleinlüfter inkl. Steuerung

Abschluss der Arbeiten:

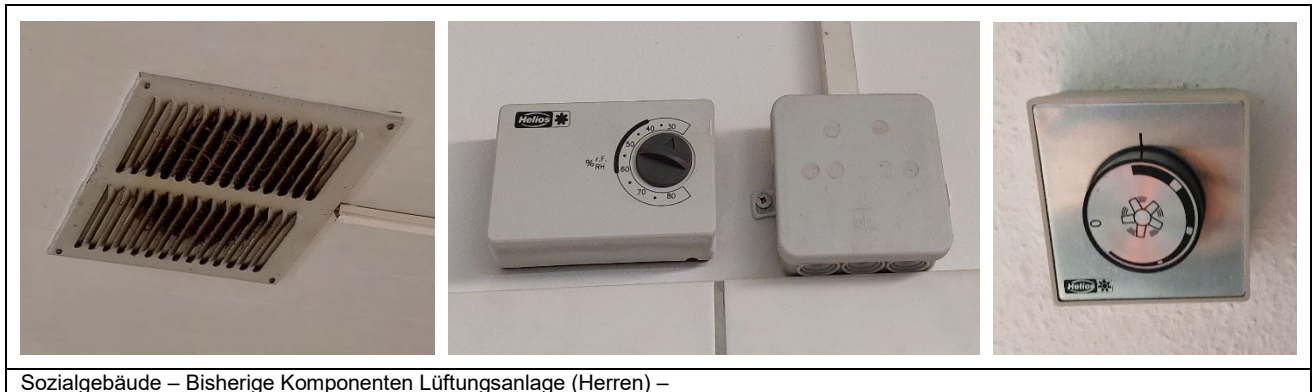
- Räumung Duschcontainer inkl. Rückbau aller Anschlüsse
- Endreinigung



Sozialgebäude – Duschanlage Herren



Sozialgebäude – Duschanlage Herren



Sozialgebäude – Duschanlage Damen

Rechtzeitig vor Baubeginn hat der AN eine Bauanlaufberatung mit dem AG mit dem Ziel durchzuführen, noch bestehende Unklarheiten bezüglich der Baudurchführung zu klären.

Der AN ist verpflichtet, die Baustelle mit qualifiziertem Fachpersonal und der erforderlichen Technik so zu besetzen, dass eine einwandfreie und reibungslose Abwicklung des Bauvertrages in Bezug auf die fachmännische Instandsetzung, sowie die parallele Betriebstätigkeit der Bundesstraßenmeisterei gewährleistet sind.

3.2.2 Zeitliche Beschränkungen

Die zur Einhaltung von Bauvertragsterminen erforderliche Nacht-, Wochenend- und Feiertagsarbeit sowie Arbeiten im Mehrschichtsystem werden nicht gesondert vergütet.

3.2.3 Zusammenwirken mit anderen Unternehmen

Der AN koordiniert ohne besondere Vergütung die Arbeiten an Versorgungsleitungen mit seinen übrigen Leistungen.

3.2.4 Auftraggeberaufgaben nach Baustellenverordnung

Der AG überträgt die Aufgaben nach Baustellenverordnung auf den AN.

Auf die Einhaltung der „Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (BaustellV)“ mit der „Erläuterung zur Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen“, sowie die Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB) wird verwiesen.

Die Einleitung der erforderlichen Maßnahmen nach § 2 und § 3 Abs. 1 wird gem. § 4 dem Auftragnehmer übertragen.

- Sind die gem. § 2 (2) unter 1. bzw. 2 genannten Bedingungen zutreffend, so ist dem AG unverzüglich nach Auftragserteilung der verantwortliche Mitarbeiter zu benennen. Verbunden damit sind dem AG die geforderten Angaben gem. Anhang I zu übergeben.
- Trifft der § 3 (1) zu, so ist der verantwortliche Koordinator zu benennen. Sofern vom AG keine anderslautenden Festlegungen getroffen werden, übernimmt die Koordinierung der AN Betoninstandsetzung.
- Der vorgenannte verantwortliche Mitarbeiter des AN hat alle Maßnahmen mit der Bauleitung des AG abzustimmen.
- Die **"Vorankündigung einer Baustelle"** ist dem AG nach Zuschlagserteilung unverzüglich zu übergeben. Die Weitergabe an das Gewerbeaufsichtsamt erfolgt durch den AG.

Die Benennung gemäß Formblatt „Mitteilung über den Koordinator für den [...]“ eines Koordinators werden dem AN gemäß LV übertragen.

3.2.5 Wasserhaltung

Für die Ableitung des Oberflächenwassers im Baubereich (z.Bsp. Sanitärcontainer) ist der Auftragnehmer verantwortlich. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

3.3 Baubehelfe

Weitere Baubehelfe, die nicht explizit im Leistungsverzeichnis benannt werden, die aus Sicht des AN jedoch für die Erbringung der beschriebenen Leistung zwingend erforderlich sind, müssen eigenständig und vollumfänglich in der entsprechenden Position des Leistungsverzeichnisses einkalkuliert werden.

3.4 Stoffe, Bauteile

Alle Stoffe und Bauteile sind auf der Baustelle entsprechend der Leistungsbeschreibung einzusetzen. Änderungen bedürfen der Zustimmung des Auftraggebers.

Sofern in den Leistungspositionen nicht ausdrücklich auf die Bereitstellung von Material seitens des Auftraggebers hingewiesen wird, hat der Auftragnehmer alle zur Durchführung der Baumaßnahme erforderlichen Baustoffe und Bauteile zu liefern.

3.5 Abfälle

Es gilt das Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen. Die Abfälle sind sortenrein zu sammeln und unverzüglich nach Abschluss der Abbruch- und Rückbauarbeiten zu beräumen.

Die Lagerung, der Transport und die Entsorgung von Abfällen hat zwingend über des Elektronische Abfallnachweisverfahren (eANV) zu erfolgen. Der e-ANV Nachweis ist durch den AN zu erbringen. Die Aufwendungen dafür sind in die entsprechenden Positionen einzurechnen. Die Entsorgung von gefährlichen Abfall- und Deponiestoffen hat entsprechend den geltenden Gesetzen zu erfolgen.

3.6 Winterbau

Nicht erforderlich

3.7 Beweissicherung

Rechtzeitig vor Baubeginn der Bauarbeiten und nach deren Abschluss hat der Auftragnehmer eine Beweissicherung in Absprache mit dem Auftraggeber durchführen zu lassen und den Zustand des Baubereiches zu dokumentieren.

3.8 Sicherungsmaßnahmen

Sicherungsmaßnahmen im Baubereich liegen in der Verantwortung des AN.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die geltenden Unfallverhütungsvorschriften und die anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln zu beachten.

3.9 Belastungsannahmen

Nicht erforderlich

3.10 Vermessungsleistungen, Abrechnung, Unterlagen

3.10.1 Vermessungsleistungen

Die vom AN auszuführenden und für die Bauarbeiten notwendigen Vermessungsarbeiten sind von qualifizierten Fachkräften unter der Leitung und Verantwortung eines Vermessungsingenieurs ausführen zu lassen.

Der AN trägt für die richtige und planmäßige Lage und Höhe aller von ihm ausgeführten Arbeiten die Verantwortung. Alle Vermessungs- und Absteckungspunkte sind vom AN durch Kontrollmaße und zusätzliche Ausgangspunkte durchgreifend zu überprüfen.

Die Messprotokolle übergibt der AN der Bauüberwachung laufend nach Baufortschritt und die letzten Ergebnisse spätestens zur Abnahme.

3.10.2 Abrechnung

Der Auftragnehmer hat für die Abrechnung seiner Leistungen überprüfbare Aufmaße anzufertigen. Die Bauabrechnung erfolgt auf der Grundlage der ZVB/E-StB 2017 und der HVA B-StB 2016 jeweils in der gültigen Fassung.

Für Positionen des LV, für die ein Gewichtsnachweis der Baustoffe erforderlich sind, erfolgt die Abrechnung nach den Original Liefer-/Wiegescheinen. Die Wiegescheine haben den ZVB/E-StB, Ziffer 104 zu entsprechen, andernfalls werden sie nicht anerkannt.

Wenn unvorhergesehene Arbeiten anfallen, ist vor ihrer Ausführung mit dem AG zu vereinbaren, in welcher Form diese Leistungen abgerechnet werden.

Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber rechtzeitig zu informieren, wenn durch die weitere Ausführung Teile der Leistung der Prüfung und Feststellung entzogen werden.

3.11 Prüfungen

Die qualitätsgerechte Ausführung von Leistungen der Nachunternehmer wird vom AN gewährleistet und geprüft.

Technische Unterlagen für die Wartung, Prüfung und Reparatur von Bauelementen und Geräten sind spätestens mit der Abnahme der Leistung zu übergeben.

Eigenüberwachungsprüfungen

Der AN hat seine Eigenüberwachung nach den ZTV auszuführen. Die Ergebnisse stellt er unverzüglich dem AG zur Verfügung.

3.12 Angaben für die Erarbeitung des SiGe-Plans

Nicht erforderlich

4 Ausführungsunterlagen

4.1 Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen

Den Vergabeunterlagen liegen bei:

- Übersichtskarte
- Lagepläne
- Bauwerkspläne

4.2 Vom Auftragnehmer zu erstellende bzw. zu beschaffende Ausführungsunterlagen

Der AN hat u.a. für die Baustelle zu erstellen bzw. zu beschaffen:

- Baustelleneinrichtungsplan (Skizze)
- Prüfprotokolle für die Dichtheit der Entwässerungsanlagen
- Dokumentationsaufnahmen
- Beweissicherung
- Schlussvermessung für Fortschreibung Bestandsplanung
- Der Auftragnehmer hat in eigenem Interesse Bautagesberichte zu führen und dem Auftraggeber zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies sind insbesondere:
 - Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit,
 - Witterung (Temperaturen, Niederschlagsmengen, Luftfeuchtigkeit),
 - Anzahl und Qualifikation der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte,
 - eingesetzte Nachunternehmer/andere Unternehmer,
 - Anzahl und Art der eingesetzten Großgeräte sowie deren Zu- und Abgang,
 - Anlieferung von Hauptbaustoffen,
 - Art, Umfang und Ort der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt,
 - Behinderung und Unterbrechung der Ausführung,
 - Arbeitseinstellung mit Angabe der Gründe,
 - Unfälle und sonstige wichtige Vorkommnisse
- Eignungsnachweise
- Zertifikate für verwendete Baustoffe
- Eigenüberwachung
- Verwertungs- bzw. Entsorgungsnachweise gemäß dem elektronisches Abfallnachweisverfahren (eANV)

Bauablaufpläne

Bauablaufpläne werden nicht Bestandteil des Vertrages. Sie dienen u. a. zur Information des Auftraggebers (ggf. Koordinierung mit anderen Baumaßnahmen/Gewerken, Disposition der ÖBÜ-Kräfte) und zur terminlichen Überwachung der Arbeiten.

Die Erstellung und Fortschreibung der Bauablaufpläne wird nicht gesondert vergütet.

5 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

Produkte aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften und Ursprungswaren aus den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes, die diesen technischen Spezifikationen nicht entsprechen, werden einschließlich der im Herstellerstaat durchgeführten Prüfungen und Überwachungen als gleichwertig behandelt, wenn mit ihnen das geforderte Schutzniveau-Sicherheit, Gesundheit und Gebrauchstauglichkeit gleichermaßen dauerhaft erreicht wird.

5.1 Anzuwendende ZTV

Anzuwendende ZTV, die Vertragsbestandteile werden, sind im Folgenden aufgeführt.

	Regelwerk Straßenbau	Bezugsquelle
<input type="checkbox"/>	ZTV A-StB Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen, Ausgabe 2012 (ZTV A-StB 12)	FGSV 976
<input type="checkbox"/>	ZTV Asphalt-StB Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für den Bau von Fahrbahndecken aus Asphalt, Ausgabe 2007/Fassung 2013 (ZTV Asphalt-StB 07/13 inkl. Anlagen)	FGSV 799
<input type="checkbox"/>	ZTV BEA-StB Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen - Asphaltbauweisen Ausgabe 2009/Fassung 2013 (ZTV BEA-StB 09/13 inkl. Anlagen)	FGSV 798
<input type="checkbox"/>	ZTV BEB-StB Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen - Betonbauweisen, Ausgabe 2015 (ZTV BEB-StB 15)	FGSV 898
<input type="checkbox"/>	ZTV Beton-StB 07 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Fahrbahndecken aus Beton (ZTV Beton-StB 07)	FGSV 899
<input type="checkbox"/>	ZTV E-StB Zusätzliche Technische Vorschriften und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau, Ausgabe 2017 (ZTV E-StB 17)	FGSV 599
<input type="checkbox"/>	ZTV Ew-StB Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau, Ausgabe 2014 (ZTV Ew-StB 14)	FGSV 598
<input type="checkbox"/>	ZTV - FLN Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen der Deutschen Bundespost (DBP) für Bauleistungen am Fernmeldeleitungsnetz – Teil 11: Auslegen von Erdkabeln Ausgabe 1985 (ZTV-FLN)	FTZ
<input type="checkbox"/>	ZTV Fug-StB Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fugen in Verkehrsflächen, Ausgabe 2015 (ZTV Fug-StB 15)	FGSV 897/1
<input type="checkbox"/>	ZTV-ING Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten – Teil 7: Brückenbeläge, Abschnitt 1+2 Ausgabe Januar 2022, einschließlich der jeweiligen Hinweise und EC entsprechend der auszuführenden Leistungen	www.bast.de
<input type="checkbox"/>	ZTV La-StB Zusätzliche Technische Vorschriften und Richtlinien für Landschaftsbauarbeiten im Straßenbau, Ausgabe 2005 (ZTVLa-StB 05)	FGSV 224

<input type="checkbox"/>	ZTV LW Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für den Bau Ländlicher Wege, Ausgabe 2016 (ZTV LW 16)	FGSV 675
<input type="checkbox"/>	ZTV M Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen, Ausgabe 2013 (ZTV M 13) in Verbindung mit dem Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau Nr. 25/2016 vom 02.11.2016	FGSV 341
<input type="checkbox"/>	ZTV Pflaster-StB Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Pflasterdecken und Plattenbelägen, Ausgabe 2020 (ZTV Pflaster-StB 20)	FGSV 699
<input type="checkbox"/>	ZTV-SA Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsar- beiten an Arbeitsstellen an Straßen, Ausgabe 1997, Berichtigter Nachdruck Juni 2001 (ZTV-SA)	FGSV 369
<input type="checkbox"/>	ZTV SoB-StB 20 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau, Ausgabe 2020 (ZTV SoB-StB 20)	FGSV 698
<input type="checkbox"/>	ZTV Verm-StB Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Bau- vermessung im Straßen- und Brückenbau Ausgabe 2001 (ZTV Verm-StB 01)	FGSV 247
<input type="checkbox"/>	ZTV VZ Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für vertikale Ver- kehrszeichen, Ausgabe 2011	FGSV 395
<input type="checkbox"/>	ZTV - W Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen – Wasserbau, Stand Juli 2015 (ZTV-W)	http://vzb.baw.de/ stk-w_ztv-w

5.2 Anzuwendende Normen

Alle in den Vergabeunterlagen genannten DIN-Normen gelten in der drei Monate vor dem Eröffnungstermin gültigen Fassung.

5.3 Sonstige Technische Vorschriften und Merkblätter

Die mit dem Bauvertrag vereinbarten Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen benannten Technischen Lieferbedingungen (TL), Technischen Prüfvorschriften (TP), Richtlinien (RL) und Merkblätter (MB) in ihrer aktuellen Fassung sind Vertragsbestandteil. Für die in diesen TL, TP, RL und MB benannten Regelwerke gilt dies ebenfalls. Dort nicht benannte Regelwerke bzw. nach dem Einführungsdatum der ZTV veröffentlichte Regelwerke sind nachstehend aufgeführt.

5.3.1 Technische Lieferbedingungen und Technische Prüfbedingungen

	Regelwerk	Bezugsquelle
<input type="checkbox"/>	TL BE-StB Technische Lieferbedingungen für Bitumenemulsionen Ausgabe 2015 (TL BE-StB 15)	FGSV 793
<input type="checkbox"/>	TL Gestein-StB 04/18 Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau, Aus- gabe 2004, Fassung 2018	FGSV 613
<input type="checkbox"/>	TP Asphalt-StB 13/22 Technischen Prüfvorschriften für Asphalt, Ausgabe 2013, Stand April 2022	FGSV 756

	Regelwerk	Bezugsquelle
<input type="checkbox"/>	TP Gestein-StB 08/20 Technischen Prüfvorschriften für Gesteinskörnungen im Straßenbau, Ausgabe: 2008, Stand Juni 2020	FGSV 610

5.3.2 Sonstiges

	Regelwerk	Bezugsquelle
<input type="checkbox"/>	DafStb-Rili SIB Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen (Instandsetzungs-Richtlinie), Ausgabe 2001, Stand September 2014	Beuth Verlag www.beuth.de
<input type="checkbox"/>	DBV-Merkblatt – Sichtbetonkosmetik Fassung Dezember 2016	www.beuth.de bzw. www.betonverein.de
<input type="checkbox"/>	DBV-Merkblatt – Parkhäuser und Tiefgaragen, Ausgabe 2018, Stand September 2022	www.beuth.de bzw. www.betonverein.de
<input checked="" type="checkbox"/>	DBV-Merkblatt – Bauen im Bestand – Leitfaden, Fassung Januar 2008	www.beuth.de bzw. www.betonverein.de
<input type="checkbox"/>	SIVV-Handbuch Schützen, Instandsetzen, Verbinden und Verstärken von Betonbauteilen	www.deutsche-bauchemie.de
<input checked="" type="checkbox"/>	RAB 10 Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen – Begriffsbestimmungen (Konkretisierung von Begriffen der BaustellV), Stand 12.11.2003	BArbBl B 6767
<input checked="" type="checkbox"/>	RAB 30 Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen – Geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV), Stand 27.03.2003	BArbBl B 6747
<input type="checkbox"/>	RAB 31 Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen – Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan – SiGe-Plan, Stand 12.11.2003	BArbBl B 6768
<input checked="" type="checkbox"/>	Sammlung REB: Regelungen für die Elektronische Bauabrechnung, Stand 2013	FGSV 929
<input type="checkbox"/>	REwS 21 Richtlinien für die Entwässerung von Straßen, Ausgabe 2021	FGSV 539
<input type="checkbox"/>	RSA 21 Richtlinien für die verkehrsrechtliche Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen, Ausgabe 2021, Stand Januar 2022	FGSV 370
<input type="checkbox"/>	RStO 12 Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen, Ausgabe 2012	FGSV 499
<input type="checkbox"/>	Ergänzende Regelungen der sächsischen Straßenbauverwaltung Teil: Straßenbautechnik, Stand: 01.02.2016	www.list.sachsen.de Veröffentlichungen
<input type="checkbox"/>	DIN CEN/TS 12390-9: 2017-05 (Vornorm) Prüfung von Festbeton – Teil 9: Frost- und Frost-Tausalz-Widerstand – Abwitterung	Beuth Verlag www.beuth.de
<input type="checkbox"/>	Sächsische Prüfrichtlinie für die Bestimmung des Frost-Taumittel-Widerstandes von zementgebundenen Bauteilen, Ausgabe 12/2002	www.list.sachsen.de Veröffentlichungen



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2024_HOY BBN 2024_Maßnahmen BSM Hoyerswerda
 VE: 05_2024 Erneuerung Duschanlage
 LV: 05_2024 Erneuerung Duschanlage

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.	Baustelleneinrichtung allgemein				
00.00.	Baustelleneinrichtung				
00.00.0001.	----- Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen (Mobiltollette) und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....
00.00.0002.	----- Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....
00.00.0003.	----- Staubschutzkonzept Umgebungsschutz: Geeignete Maßnahmen und Vorkehrungen zum Schutz vor Staubentwicklung und -ausbreitung während der gesamten Baumaßnahme treffen - insbesondere beim Rückbau der Duschanlagen, jedoch vor allem beim Fräsen, Schleifen, Schneiden, Stemmen und Bohren. inkl. Einrichten, über die gesamte Bauzeit Vor- und Aufrechterhalten, sowie Entsorgen. Beispielsweise: - Staubschutztür (2x Folientür, flurseitig aufgeklebt auf Zarge)	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....

...Forts. 00.00.0003.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2024_HOY **BBN 2024_Maßnahmen BSM Hoyerswerda**
 VE: 05_2024 **Erneuerung Duschanlage**
 LV: 05_2024 **Erneuerung Duschanlage**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.00.0003. Forts. ...

- Abdeckvlies für Laufwege im OG (ca. 25 m², verklebt)
- Nutzung absaugender Elektrowerkzeuge bzw. Baustaubsauger
- Materialbearbeitung im Freien (Zuschnitt)
- Materialtransport in geschlossenen Behältnissen (im Gebäude)
- Wahl von staubreduzierte Verwendungsformen (Flüssigformulierungen)

siehe auch ZTV - Staubarmes Bauen

Ort: Duschanlage Herren+Damen

Hinweis zur OZ 00.00.0004.



bzw.



00.00.0004. ----- 1,00 Psch xxxxxx,xx

Duschcontainer aufstellen
 Dusch-Container mit 5 Duschen und Flur,
 mit Heizung und Elektrostandspeicher

Technische Daten:
 Länge: 6.058 mm

...Forts. 00.00.0004.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2024_HOY BBN 2024_Maßnahmen BSM Hoyerswerda
 VE: 05_2024 Erneuerung Duschanlage
 LV: 05_2024 Erneuerung Duschanlage

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.00.0004. Forts. ...

Breite: 2.438 mm
 Höhe: 2.791 mm
 Strom: 400 V / 32 A
 Frischwasser: 2 x 3/4" GEKA-Kupplung
 Abwasser: 2 x HT-Rohr NW 100

Ausstattung:

- Seifenspender
- Papierhandtuchhalter
- 4 Waschbecken
- 5 Duschen
- 1 Heizung
- 2kW1 Warmwasser-Speicher 400 Liter

inkl. Herstellung aller Anschlüsse

bzw.

Dusch-Container mit 6 Duschen D/H,
 mit Heizung und Elektrostandspeicher

Technische Daten:

Länge: 6.058 mm
 Breite: 2.438 mm
 Höhe: 2.791 mm
 Strom: 400 V / 32 A
 Frischwasser: 2 x 3/4" GEKA-Kupplung
 Abwasser: 2 x HT-Rohr NW 100

Ausstattung:

6 Duschen inkl. Duschkvorhang

Damen:

- 3 Duschen
- 2 Waschbecken
- 1 Heizung 2 kW

Herren:

- 3 Duschen
- 2 Waschbecken
- 1 Heizung 2 kW
- 1 Warmwasser-Speicher 400 Liter

00.00.0005.	-----	4,00	StWo	.....	.....
	Duschcontainer vorhalten				
	Vorhalten des in der Vorposition beschriebenen Duschcontainers. Die Abrechnung erfolgt wochenweise.				

00.00.0006.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....
	Duschcontainer räumen				
	Räumen des in der Vorposition beschriebenen Duschcontainers inkl. Rückbau aller Anschlüsse, Endreinigung.				



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2024_HOY BBN 2024_Maßnahmen BSM Hoyerswerda
VE: 05_2024 Erneuerung Duschanlage
LV: 05_2024 Erneuerung Duschanlage

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Zwischensumme	00.00.		,...
	Zwischensumme	00.		,...



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2024_HOY BBN 2024_Maßnahmen BSM Hoyerswerda
 VE: 05_2024 Erneuerung Duschanlage
 LV: 05_2024 Erneuerung Duschanlage

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.	Duschanlage Herren (6er)				
01.00.	Rückbau Duschanlage				
01.00.0001.	----- Rückbau Reihenduschanlage Rückbau und Entsorgung von 2 Reihenduschanlagen, bestehend aus insgesamt 6 Duschplätzen mit nachfolgender Ausstattung: <ul style="list-style-type: none"> - Kunstglas-Duschabtrennung inkl. Schiebetüren - Duschwanne 900x900, Stahl-Emaillé - Wannenträger, Sockelhöhe 30 cm - Ablaufgarnitur - Duschesystem (Brausethermostat, Brausestange, Brause, Schlauch) - Sockelverkleidung (Fliesen) inkl. aller Befestigungsmittel, Schienen, Füll- und Dichtstoffen Schutz der umliegenden Flächen vor Beschädigung und Verschmutzung. Erhalt der keramischen Wandbeläge Ort: Duschanlage Herren	1,00	Psch	xxxxxx,xx,...
01.00.0002.	----- Rückbau Wandbeläge Rückbau und Entsorgung der vorhandenen keramischen Beläge einschließlich Kleberreste bzw. Mörtelbett auf angrenzenden Wandflächen. in Teilbereichen, kleinflächig hier: Rückbau Sockelfliesen bzw. der untere Wandfliese, umlaufend auf 25 cm Höhe Ort: Duschanlage Herren	4,57	m2,...,...
01.00.0003.	----- Rückbau Bodenbeläge Rückbau und Entsorgung der vorhandenen keramischen Bodenbeläge einschließlich Mörtelbett/Fliesenkleber bis auf den tragenden Untergrund (Estrich). hier: Rückbau Bodenfliese (komplett) Ort: Duschanlage Herren	14,906	m2,...,...
	Zwischensumme 01.00.			,...
01.01.	Erneuerung Boden-/Wandbelag				



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2024_HOY BBN 2024_Maßnahmen BSM Hoyerswerda
 VE: 05_2024 Erneuerung Duschanlage
 LV: 05_2024 Erneuerung Duschanlage

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.01.0001.	-----	1,80	m2,..,..
	Spachtel-/Verputzarbeiten Sockel Ausgleich der Fehlstellen an der Wand in Vorbereitung auf die nachfolgenden Arbeiten (Duschrückwand), mit geeigneten Materialien und Baustoffen. Berücksichtigung der technischen Anwendungshinweise und Systemzugehörigkeiten der Hersteller hier: Bereich hinter alter Duschwanne Sockelhöhe: ca. 25 cm Untergrund: GKBI bzw. Mauerwerk/Putz (Bestand) Ort: Duschanlage Herren				
01.01.0002.	----- TB	2,00	St,..,..
	Aufdopplung Schacht Einseitige Aufdopplung auf den vorhandenen Schacht, zum Ausgleich der sonst verbleibenden Fuge zwischen Schacht und Duschatrennung. Bauplatte aus extrudiertem Polysterol-Hartschaum, beidseitig alkalibeständig armiert, wasserundurchlässig, wärmedämmend, als Trägermaterial für Verlegung von Fliesen, Platten etc. im Dünnbettverfahren und Haftuntergrund für Putz, Fliesenkleber in Kombination mit Verbundabdichtung. inkl. aller Schienen, Kantenschutzprofile und Befestigungsmaterialien. inkl. Oberflächengestaltung (oberhalb Duschrückwand) mit vorpigmentiertem Malervlies (ca. 150 g/m ²), ohne Anstrich Untergrund und Kantenschutz muss zur Aufnahme eines Wandanschlussprofils für Duschatrennungen geeignet sein! Schachttiefe: ca. 35 cm Schachthöhe: ca. 2,80 m Aufdopplung: ca. 5 cm Untergrund: Fliesenbelag (Bestand) auf GKBI raumhoch Produkt Bauplatte: wedi Bauplatte oder glw. Angebotenes Fabrikat Bauplatte: '.....' Ort: Duschanlage Herren				
01.01.0003.	----- TB	14,906	m2,..,..
	Untergrundaussgleich im Bodenbereich Untergrundaussgleich im Bodenbereich mit selbstverlaufenden Spachtelmassen, in Vorbereitung auf Verbundabdichtung inkl. Grundierung				

...Forts. 01.01.0003.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2024_HOY BBN 2024 Maßnahmen BSM Hoyerswerda
 VE: 05_2024 Erneuerung Duschanlage
 LV: 05_2024 Erneuerung Duschanlage

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.01.0003. Forts. ...

Dicke ca. 10 mm i. Mittel.

Angebotenes Fabrikat Bodenausgleichsmasse:

'.....'

Ort: Duschanlage Herren

HINWEIS:

Abrechnung erfolgt auf Nachweis der tatsächlich erbrachten Menge.

01.01.0004.	----- TB	19,575	m2
-------------	----------	--------	----	-------	-------

Verbundabdichtung Wand

Verbundabdichtung der Duschrückwand gemäß DIN 18534-5 (AIV-B)

Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten mit dünn-schichtiger, rissüberbrückender Abdichtungsbahn aus hochreißfesten Polyethylenfolie, beidseitige Vlieskaschierung, wasserdampfbremsend, für mäßig belastete Feuchträume und hoch beanspruchte Nassbereiche, auf tragfähigen Untergründen und Mischuntergründen vollflächig mit Fliesenkleber nach Herstellervorschrift verlegen.

Stöße mit 5 - 10 cm Überlappung und flexibler Dichtschlämme, alternativ Ausbildung als Stumpfstoß und Abdichtung mit Dichtband und Dichtschlämme. Stöße, Wandanschlüsse und Rohrdurchführungen mit systemgeprüften Produkten wasserdicht ausführen.

Verwendbarkeitsnachweis durch allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis.

Untergründe zuvor von Mörtelresten und Verunreinigungen säubern und fachgerecht vorbehandeln (Grundierung), Unebenheiten und Fliesenfugen ausgleichen.

Untergrund: Fliesenbelag (Bestand) auf GKBI bzw. Mauerwerk/Putz

Einbauort: Wandfläche

Angebotenes Fabrikat Verbundabdichtungssystem:

'.....'

Ort: Duschanlage Herren

01.01.0005.	-----	19,766	m2
-------------	-------	--------	----	-------	-------

Verbundabdichtung Boden

wie vor, jedoch:

Verbundabdichtung der Bodenfläche gemäß DIN 18534-5 (AIV-B)

Untergrund: Estrich (Bestand)

...Forts. 01.01.0005.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2024_HOY **BBN 2024 Maßnahmen BSM Hoyerswerda**
VE: 05_2024 **Erneuerung Duschanlage**
LV: 05_2024 **Erneuerung Duschanlage**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.01.0005. Forts. ...

Einbauort: Bodenfläche

Ort: Duschanlage Herren

01.01.0006. - - - - - 4,57 m2 ,.. ,..

Verbundabdichtung Wandanschluss

wie vor, jedoch:
Verbundabdichtung des Wandanschlusses gemäß DIN 18534-5 (AIV-B),
inkl. Anarbeitung an die vorhandene Wandfliese

Untergrund: GKBI bzw. Mauerwerk/Putz (Bestand)
Einbauort: Wandfläche (Sockel)
Einbauhöhe: ca. 25 cm, umlaufend

Ort: Duschanlage Herren

HINWEIS:
Die Wandfläche hinter der neuen Duschanlage/Duschwand (auf Bestandsfliese) wird in einer separaten Position "Verbundabdichtung Wand" abgerechnet.

01.01.0007. - - - - - TB 27,28 m ,.. ,..

Anschlussfugen abdichten

Rand-, Anschluss- u. Bewegungsfugen, mit Dichtband abdichten

Überkleben und Abdichten der Bauplattenstöße im Bereich von Anschlussfugen, z.B. Wand/Wand; Wand/Boden; Bewegungsfugen etc. mit Dichtband und flexibler Dichtschlämme.
Verwendbarkeitsnachweis durch allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis.

Angebotenes Fabrikat Dichtband, vlieskaschiert:

'.....,..'

Ort: Duschanlage Herren

01.01.0008. - - - - - TB 8,00 St ,.. ,..

Innen-/ Außenecken abdichten

Elastische gewebekaschierte Innen-/Außenecken an die senkrechten/waagerechten Dichtbänder anschließen. Überlappung 5 cm.
Verwendbarkeitsnachweis durch allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis.

Angebotenes Fabrikat Dichtecken innen/außen, vlieskaschiert:

'.....,..'

Ort: Duschanlage Herren



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2024_HOY BBN 2024_Maßnahmen BSM Hoyerswerda
 VE: 05_2024 Erneuerung Duschanlage
 LV: 05_2024 Erneuerung Duschanlage

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.01.0009.	----- TB Rohrauslässe abdichten Rohrauslässe mit Dichtmanschetten abdichten	12,00	St,..,..
	<p>Elastische gewebekaschierte Dichtmanschetten im Bereich der Sanitär Rohrauslässe einarbeiten. Die Einarbeitung erfolgt mit flexibler Dichtschlämme. Verwendbarkeitsnachweis durch allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis.</p> <p>Angebotenes Fabrikat Dichtmanschette, vlieskaschiert: '.....!'</p> <p>Ort: Duschanlage Herren</p>				
01.01.0010.	----- Bodenablauf eindichten wie vor, jedoch: Bestehenden Bodenablauf eindichten. Spezial- Dichtmanschette in das frische Abdichtungsmaterial einlegen und mit einer weiteren Lage der Abdichtung überspachteln.	1,00	St,..,..
	<p>Ort: Duschanlage Herren</p>				
01.01.0011.	----- TB Duschrückwand Alu-Verbund Wandverkleidungssystem aus Aluminiumverbundplatte als Duschrückwand, inkl. Montage mittels Verbindungs- und Abschlussprofilen sowie Verklebung	19,575	m2,..,..
	<p>Produktbeschreibung: Abmessung (B x L): 1000x2250 mm, tatsächliche Plattengröße nach Aufmaß Materialstärke: 3 mm Oberfläche: Struktur-Oberfläche bzw. Matt-Perl-Oberfläche, nach Wahl AG UV-Lack bedruckt, abriebfest, farbstabil, kratzfest und chemikalienbeständig. Dauerhaft beständig gegen Feuchtigkeit Dekor: Uni, Beton/Stein, Fliesen, Holz, Stein etc. nach Wahl AG</p> <p>inkl. Zuschnitt der Rohformatpaneele vor Ort, Eckstöße mit V-Fräsung, Stumpfstöße unsichtbar auf Höhe Mittel-/Seitentrennwand freie Wandabschlüsse mit Abschlussprofil</p> <p>Montage entsprechend Herstellervorgabe einschl. aller Zuschnitte und Bohrungen. Direktes verkleben der Platten auf die alten Fliesen bzw. die</p>				
					...Forts. 01.01.0011.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2024_HOY BBN 2024 Maßnahmen BSM Hoyerswerda
VE: 05_2024 Erneuerung Duschanlage
LV: 05_2024 Erneuerung Duschanlage

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.01.0011. Forts. ...

Abdichtungsebene mit Polyurethan-2K-Kleber bzw. MS-Polymer-1K-Kleber inkl. Grundierung bzw. Vorbehandlung sowie farblich passende Silikonierung aller Fugen und Stöße

Fabrikat Wandverkleidungssystem:
HÜPPE EasyStyle oder glw.

Angebotenes Fabrikat Wandverkleidungssystem:

'.....'

Ort: Duschanlage Herren

HINWEIS:
Farbe der Dichtungsmittel sind mit dem AG abzustimmen!

01.01.0012.	----- TB	14,906	m2,..,..
-------------	----------	--------	----	----------	----------

Bodenbeläge aus Feinsteinzeug
Bodenbeläge aus Feinsteinzeugfliesen
keramische Fliesenbeläge im Raum "Duschanlage Herren",

Untergrund bestehend aus einem Zementestrich mit Verbundabdichtung,
mit Feinsteinzeugfliesen nach DIN-EN 14411 - Gruppe B Ia,

Format: 20 x 20 cm
Rutschhemmung: R10 B
Oberfläche: eben, matt, unglasiert
Materialbild: Feinkörnige Granitstruktur
Grundfarbe: hellgrau (C460), weiß (C411), mittelgrau (C490)
 nach Wahl des AG

Fabrikat Bodenfliese 20x20, eben:
Villeroy & Boch 2600 Pro Architectura Granifloor oder glw.

Angebotenes Fabrikat Bodenfliese 20x20, eben:

'.....'

im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten
zementären Flexmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse C2 und DIN EN
13501-1. Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.

Fabrikat zementärer Flexmörtel:
PCI Flexmörtel S1 oder glw.

Angebotenes Fabrikat zementärer Flexmörtel:

'.....'

Das Verlegen der Fliesen erfolgt auf Kreuzfuge

...Forts. 01.01.0012.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2024_HOY **BBN 2024_Maßnahmen BSM Hoyerswerda**
 VE: 05_2024 **Erneuerung Duschanlage**
 LV: 05_2024 **Erneuerung Duschanlage**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.01.0012. Forts. ...

Fugenbreite: analog Bestand
 Farbe: hellgrau, sandgrau, anthrazit
 (in Anlehnung an Bodenfliese)
 nach Wahl des AG

Die Verfassung des Belages mit einem geeigneten variablen
 Flexfugenmörtel nach DIN EN 13888 CG2 WA ist im Einheitspreis
 einzukalkulieren.

Fabrikat Flexfugenmörtel:
 PCI Nanofug oder glw.

Angebotenes Fabrikat Flexfugenmörtel:

'.....'

Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Wandanschlüssen,
 Einbauten und Belagsabschlüssen.
 Zum Bemusterungstermin sind je 1 Stk. Fliese pro o.g. Farbgebung
 vorzulegen

Ort: Duschanlage Herren

01.01.0013.	----- TB	4,80	m2,...,...
-------------	----------	------	----	-----------	-----------

Zulage für Teilflächen in R12 B

Zulage zur Hauptposition "Bodenbeläge aus Feinsteinzeug" für die
 Herstellung von Teilflächen mit erhöhter Rutschhemmung (R12 B statt
 R10 B) vor den Duschanlagen, kleinflächig

Im Bereich der Duschaustritte, je ca. 0,80 x 3,00 m

wie Hauptposition Bodenfliese, jedoch:

Rutschhemmung: R12 B
 Oberfläche: reliefiert, matt, unglasiert

Fabrikat Bodenfliese 20x20, reliefiert:
 Villeroy & Boch 2122 Pro Architectura Granifloor oder glw.

Angebotenes Fabrikat Bodenfliese 20x20, reliefiert:

'.....'

Ort: Duschanlage Herren

HINWEIS:

Die Zulage beinhaltet den Mehrpreis für das Material in R12 B statt R10
 B, sowie alle zusätzlichen Aufwendungen für die Herstellung von
 Teilflächen innerhalb der Bodenfläche.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2024_HOY BBN 2024 Maßnahmen BSM Hoyerswerda
 VE: 05_2024 Erneuerung Duschanlage
 LV: 05_2024 Erneuerung Duschanlage

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.01.0014.	----- TB	3,352	m2,..,..
Wandanschluss aus Feinsteinzeug wie vor, jedoch: Herstellung des Wandanschlusses, dafür Angleich des Übergangsbereichs zw. neuer Bodenfliese und Wandfliese (Bestand) durch Verwendung von Hohlkehlssockelfliesen (stehend) und Bodenfliesen. inkl. Lieferung und Herstellung von Innen- und Außenecken mit Feinsteinzeug-Formstücken Sockelhöhe: ca. 25 cm (Wandfliese Bestand) Untergrund: GKBI bzw. Mauerwerk/Putz (Bestand) Fabrikat: Bodenfliese wie vor Grundfarbe: Bodenfliese wie vor Verwendung von: Hohlkehlssockelfliese (H = 15 cm) inkl. Formstücke, Bodenfliese (H = 20 cm), geschnitten als Füllstreifen inkl. Schneiden der Bodenfliese auf Maß Fabrikat Hohlkehlssockelfliese 20x15, eben: Villeroy & Boch 2495 Pro Architectura Granifloor oder glw. Formstücke: Art.-Nr.: 2073 (Innenecke) bzw. 2074 (Außenecke) Angebotenes Fabrikat Hohlkehlssockel 20x15, eben: '.....' Ort: Duschanlage Herren					
01.01.0015.	-----	7,42	m,..,..
Verkleidung Duschwanne wie vor, jedoch: Herstellung des Wandanschlusses durch Verwendung von Hohlkehlssockelfliesen (stehend). inkl. Lieferung und Herstellung von Innen- und Außenecken mit Feinsteinzeug-Formstücken inkl. Schneiden der Sockelfliese auf Maß Sockelhöhe: ca. 10 cm (Höhe Duschwanne) Untergrund: Wannenträger Fabrikat: Hohlkehlssockelfliese wie vor Ort: Duschanlage Herren					
01.01.0016.	----- TB	19,88	m,..,..
Elastische Anschlussfugen Elastische Anschlussfugen (Wand-Boden-Anschl.) Elastische Anschlussfugen zwischen Boden und Wänden/ Boden und ...Forts. 01.01.0016.					



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2024_HOY BBN 2024 Maßnahmen BSM Hoyerswerda
 VE: 05_2024 Erneuerung Duschanlage
 LV: 05_2024 Erneuerung Duschanlage

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.01.0016. Forts. ...

Sockel in 5 mm Breite mit Hilfe eines geeigneten dauerelastischen, fungiziden, 1-komponentigen Silikon - Dichtstoffes liefern und nach Herstellerangaben einbauen.
 Dreiflankenhaftung des Dichtstoffes ist durch Einbau einer Rundschnur auszuschließen.

Farbe: hellgrau, sandgrau, anthrazit
 (in Anlehnung an Fugenmörtel)
 nach Wahl des AG

Fabrikat Elastischer Dichtstoff, Sanitär-Silikon:
 PCI Silicofug E oder glw.

Angebotenes Fabrikat Elast. Dichtstoff:

'.....'

Zum Bemusterungstermin ist eine Farbpalette des Dichtstoff-Herstellers vorzulegen

Ort: Duschanlage Herren

Zwischensumme 01.01.

01.02. Montage Duschanlage

01.02.0001. - - - - - - - - - - TB 6,00 St

Duschwanne inkl. Wannenträger
 Liefern und Einbauen von (Bodenebener) Duschfläche aus Stahl-Emaile mit Eckablauf, von 2 Seiten begehbar, ohne Kanten

Produktbeschreibung:
 Außenmaß LxB: 1000x1000 mm, quadratisch
 Randhöhe: 32 mm
 Tiefe: 25 mm
 Gesamthöhe m.
 Wannenträger: 120 mm
 Farbe: alpinweiß
 Material: Stahl-Emaile
 Oberfläche: vollflächig aufgebrachte, rutschhemmende
 Emailierung (siehe Hinweis)

inkl. Wannenträger
 inkl. Wannenprofil-Dämmstreifen
 inkl. Erdungslasche für Potenzialausgleich
 inkl. passender Ablaufgarnitur (gemäß Einbausituation)

Fabrikat Duschwanne:
 KALDEWEI Superplan (Modell-Nr. 1858-2) mit Wannenträger oder glw.

...Forts. 01.02.0001.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2024_HOY BBN 2024_Maßnahmen BSM Hoyerswerda
VE: 05_2024 Erneuerung Duschanlage
LV: 05_2024 Erneuerung Duschanlage

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.02.0001. Forts. ...

inkl. Oberfläche Antislip Secure Plus

Angebotenes Fabrikat Duschwanne:

'.....'

Fabrikat Ablaufgarnitur::
KALDEWEI Ablaufgarnitur KA 90 waagrecht (Modell-Nr. 4103) bzw.
KA 90 flach (Modell-Nr. 4104) oder glw.
inkl. Ablaufdeckel verchromt u. Haarfangsieb,

Angebotenes Fabrikat Ablaufgarnitur:

'.....'

Ort: Duschanlage Herren

HINWEIS:
Rutschhemmung gemäß Bewertungsgruppe B
für nassbelastete Barfußbereiche (DIN 51097) und
gemäß Bewertungsgruppe R10 für rutschhemmende
Eigenschaften in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen
mit erhöhter Rutschgefahr (DIN 51130).

01.02.0002.	-----	6,00	St
--------------------	-------	------	----	-------	-------

Erdungsanschluss Duschwanne

Herstellen des Potentialausgleichs der Duschwanne aus Stahl-Emaille
durch Anbindung an vorhandenen Erdungsanschluss.

Ort: Duschanlage Herren

01.02.0003.	----- TB	6,00	St
--------------------	----------	------	----	-------	-------

Pendeltür

Pendeltür zur Kombination mit systemzugehöriger Seitenwand als
teilgerahmte Tür mit zwei Glasflügeln,
nach innen und außen öffnend.
inkl. Zugstab (auch ohne Zugstab mit zusätzlicher Stabilisierung
installierbar, innen)

Produktbeschreibung:

Höhe: 2000 mm
Breite: 1000 mm
Profilstärke: 32 mm
Oberfläche: Silber Mattglanz
Verglasung: 4 mm ESG Klar nach DIN EN 12150
mit Dekor ##Stripe 3##
Beschichtung: mit Pflegeleicht-Beschichtung
KermiCLEAN
Profile: eloxiertes Aluminium
Oberfläche Chromfarben

...Forts. 01.02.0003.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2024_HOY BBN 2024 Maßnahmen BSM Hoyerswerda
 VE: 05_2024 Erneuerung Duschanlage
 LV: 05_2024 Erneuerung Duschanlage

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.02.0003. Forts. ...

Griffe/Gelenke: Metall,
 Oberfläche Silber Hochglanz
 Sonstiges: Profilgelenk mit Hebe-Senk-Mechanismus.
 Durchgehende Magnetleisten und
 Dichtprofile, waagerechte Dichtleiste
 mit Wasserabpralleffekt.
 optional inkl. Montage Bodenschwelle

inkl. Befestigungsmaterial
 inkl. Ersatz-Schwallschutzleistensatz
 inkl. Handtuchhalter-Haken.

Fabrikat Pendeltür:
 KERMI LIGA Pendeltür LI PTD (Artikel-Nr. KERMI-LIPTD10020VDK)
 oder glw.

Angebotenes Fabrikat Pendeltür:

'.....'

Ort: Duschanlage Herren

- ## - Ergänzung
- AK - klar ohne Clean
- PK - Klar mit Clean
- OK - Stripe 4 ohne Clean
- QK - Stripe 4 mit Clean
- BK - Stripe 3 ohne Clean
- DK - Stripe 3 mit Clean

HINWEIS:
 Farbe der Dichtungsmittel sind mit dem AG abzustimmen!

01.02.0004.	----- TB	4,00	St
-------------	----------	------	----	-------	-------

Seitenteil als Mitteltrennwand
 Seitenteil als Mitteltrennwand, Reihenduschanlage

Seitenwand zur Kombination mit systemzugehörigen Türen als
 teilgerahmte Seitenwand

Produktbeschreibung:
 Höhe: 2000 mm
 Breite: 1000 mm
 Profilstärke: 32 mm
 Oberfläche: Silber Mattglanz
 Verglasung: 5 mm ESG Klar nach DIN EN 12150
 mit Dekor ##Stripe 3##
 Beschichtung: mit Pflegeleicht-Beschichtung
 KermiCLEAN
 Profile: eloxiertes Aluminium

...Forts. 01.02.0004.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2024_HOY BBN 2024_Maßnahmen BSM Hoyerswerda
 VE: 05_2024 Erneuerung Duschanlage
 LV: 05_2024 Erneuerung Duschanlage

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.02.0004. Forts. ...

Griffe/Gelenke: Oberfläche Chromfarben
 Metall,
 Oberfläche Silber Hochglanz

Spezifikation analog Pendeltür

Fabrikat Seitenwand:
 KERMI LIGA Seitenwand LI TWD (Artikel-Nr. KERMI-LITWD10020VDK)
 oder glw.

Angebotenes Fabrikat Seitenwand:
 '.....'

Ort: Duschanlage Herren

- Ergänzung
 AK - klar ohne Clean
 PK - Klar mit Clean
 OK - Stripe 4 ohne Clean
 QK - Stripe 4 mit Clean
 BK - Stripe 3 ohne Clean
 DK - Stripe 3 mit Clean

HINWEIS:
 Farbe der Dichtungsmittel sind mit dem AG abzustimmen!

01.02.0005.	-----	2,00	St
-------------	-------	------	----	-------	-------

Seitenteil als Sonderanfertigung
 wie vor, jedoch:
 Seitenteil als Sonderanfertigung, Reihenduschanlage

Seitenwand als Sonderanfertigung zur Kombination mit
 systemzugehörigen Türen als teilgerahmte Seitenwand,
 Spezifikation analog Pendeltür,

Höhe: 2000 mm
 Breite: 600-700 mm, nach Aufmaß

Zubehör in Silber Hochglanz:

inkl. Wandanschlussprofil an Mauervorsprung
 z.Bsp.: Kermi WA-Profil LIGA WMPR1 2000 SIMG (KERMI-
 ZDWMPR1LI200VK):

Höhe: 2000 mm

inkl. zusätzliche Stabilisierung
 z.Bsp.: Kermi Stabilisierung LIGA SSVSS 0700 SIMG (KERMI-
 ZDSSVSSLI070VK):

...Forts. 01.02.0005.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt:	2024_HOY	BBN 2024 Maßnahmen BSM Hoyerswerda
VE:	05_2024	Erneuerung Duschanlage
LV:	05_2024	Erneuerung Duschanlage

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.02.0005. Forts. ...

Höhe: 1000 mm
 Breite: 80 mm
 Länge: 80 mm

Ort: Duschanlage Herren

HINWEIS:
 Farbe der Dichtungsmittel sind mit dem AG abzustimmen!

01.02.0006.	----- TB	6,00	St,,
-------------	----------	------	----	--------	--------

Brausethermostat, Aufputz
 Brausethermostat zur Aufputzmontage,
 inkl. S-Anschluss o.ä. zum Ausgleich der Anschlussmaße nach
 Erfordernis. Lieferung inkl. Installation an bestehende Anschlüsse, sowie
 Überprüfung bzw. Anpassung der werkseitig voreingestellten
 Temperaturbegrenzung bzw. Durchflussmenge.

Produktbeschreibung:
 Ausführung: Thermostatkartusche, Keramikventil 180°
 1 Verbraucher
 Ecostop-Taste (10 l/min)
 Temperaturbegrenzung (40 °C)
 Anschluss: DN 15, S-Anschlüsse, G ½
 Stichmaß: 150±12 mm
 Sonstiges: maximale Durchflussmenge bei 3 bar: 16 l/min
 Rückflussverhinderer, Schmutzfängsieb integriert
 Durchflussklasse A
 Material Griffe: Metall

Fabrikat Brausethermostat:
 hansgrohe Ecostat Brausethermostat 1001 CL Aufputz oder glw.

Angebotenes Fabrikat Brausethermostat:

'.....'

Ort: Duschanlage Herren

01.02.0007.	----- TB	6,00	St,,
-------------	----------	------	----	--------	--------

Brauseset, Eco
 Brauseset, bestehend aus Handbrause, Brausestange, Brauseschlauch,
 und Handbrausehalterung, zur Wandmontage
 inkl. Befestigungsmaterial.
 Lieferung inkl. Installation und Montage an der Duschrückwand,
 Platzierung in Abstimmung mit dem AG

Produktbeschreibung:
 Brausekopfgröße: 100 mm
 Strahlart: 2-fach, Umstellung durch drehbare Strahlscheibe

...Forts. 01.02.0007.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2024_HOY BBN 2024_Maßnahmen BSM Hoyerswerda
 VE: 05_2024 Erneuerung Duschanlage
 LV: 05_2024 Erneuerung Duschanlage

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.02.0007. Forts. ...

Sonstiges: Wassersparende Variante,
 maximale Durchflussmenge bei 3 bar: 9 l/min
 Wandstütze: aus Kunststoff, Schraubbefestigung
 bei Bedarf inkl. Fliesenausgleichsscheibe
 Brausestange: rund, Gesamtlänge ca. 65 mm
 Brauseschlauch: Länge: 1,60 m, Kunststoff, knickgeschützt
 brauseseitiger Drehwirbel gegen Verdrehen des
 Brauseschlauches

Fabrikat Brauseset:
 hansgrohe Crometta Brauseset 100 Vario EcoSmart 9 l/min mit
 Brausestange 65 cm oder glw.

Angebotenes Fabrikat Brauseset:

'.....'

Ort: Duschanlage Herren

01.02.0008.	----- TB	6,00	St
-------------	----------	------	----	-------	-------

Duschablage

Duschablage bzw. Duschkorb zur Wandmontage,
 inkl. Befestigungsmaterial.

Lieferung inkl. Montage an der Duschrückwand, Platzierung und
 Befestigungsart in Abstimmung mit dem AG

Produktbeschreibung:

- 2-teilig mit herausnehmbarem, bruchfestem Kunststoff-Einsatz
- leicht zu reinigen
- verdeckte Befestigung, zur Wandmontage

Befestigungsart: Schrauben bzw. Kleben
 Oberfläche: hochglanzverchromt/weiß
 Abmessungen: ca. 240x91x110 mm

Fabrikat Duschablage:
 KEUCO Collection Moll Duschkorb oder glw.

Angebotenes Fabrikat Duschablage:

'.....'

Ort: Duschanlage Herren

01.02.0009.	----- TB	10,00	St
-------------	----------	-------	----	-------	-------

Handtuchhaken, Einzelhaken

Handtuchhaken - als Einzelhaken - zur Wandmontage,
 inkl. Befestigungsmaterial.

Lieferung inkl. Montage an geflieste Wand auf GKBI/Mauerwerk,
 Platzierung in Abstimmung mit dem AG

...Forts. 01.02.0009.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2024_HOY
 VE: 05_2024
 LV: 05_2024

BBN 2024_Maßnahmen BSM Hoyerswerda
 Erneuerung Duschanlage
 Erneuerung Duschanlage

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.02.0009. Forts. ...

Produktbeschreibung:
 - Einzelhaken, gerundete Kanten
 - leicht zu reinigen
 - verdeckte Befestigung, zur Wandmontage

Befestigungsart: Schrauben
 Oberfläche: hochglanzverchromt

Fabrikat Handtuchhaken:
 KEUCO Collection Moll Handtuchhaken oder glw.

Angebotenes Fabrikat Handtuchhaken:

'.....'

Ort: Duschanlage Herren

Zwischensumme 01.02.

01.03. Erneuerung Lüftungsanlage

01.03.0001.	----- TB	1,00	St
-------------	----------	------	----	-------	-------

Kleinlüfter

Lieferung und Installation Kleinlüfter,
 mit 2 Leistungsstufen und codierbarem Nachlauf- und Intervallbetrieb

- Leistung: 170/150 m³/h, wahlweise
- Farbe: weiß
- Anlaufverzögerung, Nachlaufzeit einstellbar
- mit dicht schließender Rückluftsperrklappe.
- Geräuschpegel 25 dB(A) bei 75 m³/h Volumenstrom

inkl. Klein- und Dichtmaterial

Fabrikat Kleinlüfter:
 Helios Ventilatoren, Typ M1/120 N / C - Art.Nr.: 06361 oder glw.

Angebotenes Fabrikat Kleinlüfter:

'.....'

Ort: Duschanlage Herren

01.03.0002.	-----	1,00	St
-------------	-------	------	----	-------	-------

Einbausatz Deckenmontage

Lieferung und Herstellung Deckenanschluss für Kleinlüfter gemäß
 Hauptposition mit geeignetem Einbausatz

...Forts. 01.03.0002.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2024_HOY BBN 2024_Maßnahmen BSM Hoyerswerda
 VE: 05_2024 Erneuerung Duschanlage
 LV: 05_2024 Erneuerung Duschanlage

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.03.0002. Forts. ...					
	inkl. Befestigungsmaterialien - Farbe: weiß				
	Ort: Duschanlage Herren				
01.03.0003.	-----	1,00	St,..,..
	Fensterdurchführung Doppelsteg Lieferung und Herstellung Fensterdurchführung für Kleinlüfter gemäß Hauptposition mit geeignetem Einbausatz				
	hier: Oberlicht aus Doppelstegplatte inkl. Bohrung inkl. Befestigungsmaterialien - Farbe: weiß				
	Ort: Duschanlage Herren				
01.03.0004.	-----	2,50	m,..,..
	Luftleitung (PP) Lieferung und Herstellung Verrohrung für Luftleitung aus Polypropylen(PP) zwischen Kleinlüfter und Fensterdurchführung mit herstellerekonformem Formstücken				
	inkl. Befestigungsmaterialien - Form: rund/rechteckig - Durchmesser: nach Erfordernis - Farbe: weiß				
	Ort: Duschanlage Herren				
01.03.0005.	-----	1,00	St,..,..
	Elektrischer Anschluss Herstellung des elektrischen Anschlusses und Inbetriebnahme/Programmierung der Lüftungsanlage der Hauptposition. inkl. Einweisung des AG				
	Ort: Duschanlage Herren				
	Zwischensumme	01.03.		,..
	Zwischensumme	01.		,..



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2024_HOY BBN 2024 Maßnahmen BSM Hoyerswerda
 VE: 05_2024 Erneuerung Duschanlage
 LV: 05_2024 Erneuerung Duschanlage

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.	Duschanlage Damen (2er)				
02.00.	Rückbau Duschanlage				
02.00.0001.	----- Rückbau Reihenduschanlage Rückbau und Entsorgung einer Nischen-Duschanlage, bestehend aus insgesamt 2 Duschplätzen mit nachfolgender Ausstattung: - Kunstglas-Duschabtrennung inkl. Schiebetüren - Duschwanne 900x900, Stahl-Emaille - Wannenträger, Sockelhöhe 30 cm - Ablaufgarnitur - Duschesystem (Brausethermostat, Brausestange, Brause, Schlauch) - Sockelverkleidung (Fliesen) inkl. aller Befestigungsmittel, Schienen, Füll- und Dichtstoffen Schutz der umliegenden Flächen vor Beschädigung und Verschmutzung. Erhalt der keramischen Wandbeläge Ort: Duschanlage Damen	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....
02.00.0002.	----- Rückbau Wandbeläge Rückbau und Entsorgung der vorhandenen keramischen Beläge einschließlich Kleberreste bzw. Mörtelbett auf angrenzenden Wandflächen. in Teilbereichen, kleinflächig hier: Rückbau Sockelfliesen bzw. der untere Wandfliese, umlaufend auf 25 cm Höhe Ort: Duschanlage Damen	1,545	m2	.....	.....
02.00.0003.	----- Rückbau Bodenbeläge Rückbau und Entsorgung der vorhandenen keramischen Bodenbeläge einschließlich Mörtelbett/Fliesenkleber bis auf den tragenden Untergrund (Estrich). hier: Rückbau Bodenfliese (komplett) Ort: Duschanlage Damen	7,58	m2	.....	.....
	Zwischensumme 02.00.				.....
02.01.	Erneuerung Boden-/Wandbelag				



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2024_HOY BBN 2024_Maßnahmen BSM Hoyerswerda
 VE: 05_2024 Erneuerung Duschanlage
 LV: 05_2024 Erneuerung Duschanlage

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.01.0001.	----- Spachtel-/Verputzarbeiten Sockel Ausgleich der Fehlstellen an der Wand in Vorbereitung auf die nachfolgenden Arbeiten (Duschrückwand), mit geeigneten Materialien und Baustoffen. Berücksichtigung der technischen Anwendungshinweise und Systemzugehörigkeiten der Hersteller. hier: Bereich hinter alter Duschwanne Sockelhöhe: ca. 25 cm Untergrund: GKBI bzw. Mauerwerk/Putz (Bestand) Ort: Duschanlage Damen	0,95	m2,..,..
02.01.0002.	----- Untergrundaussgleich im Bodenbereich Untergrundaussgleich im Bodenbereich mit selbstverlaufenden Spachtelmassen, in Vorbereitung auf Verbundabdichtung inkl. Grundierung Dicke ca. 10 mm i. Mittel. Ort: Duschanlage Damen HINWEIS: Abrechnung erfolgt auf Nachweis der tatsächlich erbrachten Menge. --> Alle Fabrikate analog Hauptposition Duschanlage Herren	7,58	m2,..,..
02.01.0003.	----- Verbundabdichtung Wand Verbundabdichtung der Duschrückwand gemäß DIN 18534-5 (AIV-B) Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten mit dünn-schichtiger, rissüberbrückender Abdichtungsbahn aus hochreißfesten Polyethylenfolie, beidseitige Vlieskaschierung, wasserdampfbremsend, für mäßig belastete Feuchträume und hoch beanspruchte Nassbereiche, auf tragfähigen Untergründen und Mischuntergründen vollflächig mit Fliesenkleber nach Herstellervorschrift verlegen. Stöße mit 5 - 10 cm Überlappung und flexibler Dichtschlämme, alternativ Ausbildung als Stumpfstoß und Abdichtung mit Dichtband und Dichtschlämme. Stöße, Wandanschlüsse und Rohrdurchführungen mit systemgeprüften Produkten wasserdicht ausführen. Verwendbarkeitsnachweis durch allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis. Untergründe zuvor von Mörtelresten und Verunreinigungen säubern und fachgerecht vorbehandeln (Grundierung), Unebenheiten und Fliesenfugen ausgleichen.	9,00	m2,..,..

...Forts. 02.01.0003.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2024_HOY BBN 2024_Maßnahmen BSM Hoyerswerda
 VE: 05_2024 Erneuerung Duschanlage
 LV: 05_2024 Erneuerung Duschanlage

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.01.0003. Forts. ...					
	Untergrund:	Fliesenbelag (Bestand) auf GKBI bzw. Mauerwerk/Putz			
	Einbauort:	Wandfläche			
	Ort: Duschanlage Damen				
	HINWEIS: --> Alle Fabrikate analog Hauptposition Duschanlage Herren				
02.01.0004.	-----	8,98	m2	.....	.....
	Verbundabdichtung Boden wie vor, jedoch: Verbundabdichtung der Bodenfläche gemäß DIN 18534-5 (AIV-B)				
	Untergrund:	Estrich (Bestand)			
	Einbauort:	Bodenfläche			
	Ort: Duschanlage Damen				
02.01.0005.	-----	3,345	m2	.....	.....
	Verbundabdichtung Wandanschluss wie vor, jedoch: Verbundabdichtung des Wandanschlusses gemäß DIN 18534-5 (AIV-B), inkl. Anarbeitung an die vorhandene Wandfliese				
	Untergrund:	GKBI bzw. Mauerwerk/Putz (Bestand)			
	Einbauort:	Wandfläche (Sockel)			
	Einbauhöhe:	ca. 25 cm, umlaufend			
	Ort: Duschanlage Damen				
	HINWEIS: Die Wandfläche hinter der neuen Duschanlage/Duschwand (auf Bestandsfliese) wird in einer separaten Position "Verbundabdichtung Wand" abgerechnet.				
02.01.0006.	-----	17,88	m	.....	.....
	Anschlussfugen abdichten Rand-, Anschluss- u. Bewegungsfugen, mit Dichtband abdichten				
	Überkleben und Abdichten der Bauplattenstöße im Bereich von Anschlussfugen, z.B. Wand/Wand; Wand/Boden; Bewegungsfugen etc. mit Dichtband und flexibler Dichtschlämme. Verwendbarkeitsnachweis durch allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis.				
	Ort: Duschanlage Damen				
	HINWEIS: --> Alle Fabrikate analog Hauptposition Duschanlage Herren				



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2024_HOY BBN 2024_Maßnahmen BSM Hoyerswerda
 VE: 05_2024 Erneuerung Duschanlage
 LV: 05_2024 Erneuerung Duschanlage

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.01.0007.	----- Innen-/ Außenecken abdichten Elastische gewebekaschierte Innen- /Außenecken an die senkrechten/waagerechten Dichtbänder anschließen. Überlappung 5 cm. Verwendbarkeitsnachweis durch allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis. Ort: Duschanlage Damen HINWEIS: --> Alle Fabrikate analog Hauptposition Duschanlage Herren	4,00	St,..,..
02.01.0008.	----- Rohrauslässe abdichten Rohrauslässe mit Dichtmanschetten abdichten Elastische gewebekaschierte Dichtmanschetten im Bereich der Sanitär Rohrauslässe einarbeiten. Die Einarbeitung erfolgt mit flexibler Dichtschlämme. Verwendbarkeitsnachweis durch allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis. Ort: Duschanlage Damen HINWEIS: --> Alle Fabrikate analog Hauptposition Duschanlage Herren	4,00	St,..,..
02.01.0009.	----- Bodenablauf eindichten wie vor, jedoch: Bestehenden Bodenablauf eindichten. Spezial- Dichtmanschette in das frische Abdichtungsmaterial einlegen und mit einer weiteren Lage der Abdichtung überspachteln. Ort: Duschanlage Damen	1,00	St,..,..
02.01.0010.	----- Duschrückwand Alu-Verbund Wandverkleidungssystem aus Aluminiumverbundplatte als Duschrückwand, inkl. Montage mittels Verbindungs- und Abschlussprofilen sowie Verklebung Produktbeschreibung: Abmessung (B x L): 1000x2250 mm, tatsächliche Plattengröße nach Aufmaß Materialstärke: 3 mm Oberfläche: Struktur-Oberfläche bzw. Matt-Perl-Oberfläche, nach Wahl AG UV-Lack bedruckt, abriebfest, farbstabil, kratzfest und chemikalienbeständig. Dauerhaft beständig gegen Feuchtigkeit	9,00	m2,..,..

...Forts. 02.01.0010.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2024_HOY BBN 2024_Maßnahmen BSM Hoyerswerda
VE: 05_2024 Erneuerung Duschanlage
LV: 05_2024 Erneuerung Duschanlage

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

02.01.0010. Forts. ...

Dekor: Uni, Beton/Stein, Fliesen, Holz, Stein etc.
 nach Wahl AG

inkl. Zuschnitt der Rohformatpaneelle vor Ort,
Eckstöße mit V-Fräsung,
Stumpfstöße unsichtbar auf Höhe Mittel-/Seitentrennwand
freie Wandabschlüsse mit Abschlussprofil

Montage entsprechend Herstellervorgabe einschl. aller Zuschnitte und
Bohrungen.
Direktes verkleben der Platten auf die alten Fliesen bzw. die
Abdichtungsebene mit Polyurethan-2K-Kleber bzw. MS-Polymer-1K-
Kleber inkl. Grundierung bzw. Vorbehandlung sowie farblich passende
Silikonierung aller Fugen und Stöße

Ort: Duschanlage Damen

HINWEIS:
Farbe der Dichtungsmittel sind mit dem AG abzustimmen!

--> Alle Fabrikate analog Hauptposition Duschanlage Herren

02.01.0011.	-----	7,58	m2
--------------------	-------	------	----	-------	-------

Bodenbeläge aus Feinsteinzeug

Bodenbeläge aus Feinsteinzeugfliesen
keramische Fliesenbeläge im Raum "Duschanlage Damen",

Untergrund bestehend aus einem Zementestrich mit Verbundabdichtung,
mit Feinsteinzeugfliesen nach DIN-EN 14411 - Gruppe B Ia,

Format: 20 x 20 cm
Rutschhemmung: R10 B
Oberfläche: eben, matt, unglasiert
Materialbild: Feinkörnige Granitstruktur
Grundfarbe: hellgrau (C460), weiß (C411), mittelgrau (C490)
 nach Wahl des AG

im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten
zementären Flexmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse C2 und DIN EN
13501-1. Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.

Das Verlegen der Fliesen erfolgt auf Kreuzfuge
Die Verfügung des Belages mit einem geeigneten variablen
Flexfugenmörtel nach DIN EN 13888 CG2 WA ist im Einheitspreis
einzukalkulieren.

Im EP einzukalkulieren sind Schnitfliesen an Wandanschlüssen,
Einbauten und Belagsabschlüssen.

Ort: Duschanlage Damen

...Forts. 02.01.0011.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2024_HOY BBN 2024_Maßnahmen BSM Hoyerswerda
 VE: 05_2024 Erneuerung Duschanlage
 LV: 05_2024 Erneuerung Duschanlage

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

02.01.0011. Forts. ...

HINWEIS:

--> Alle Fabrikate analog Hauptposition Duschanlage Herren

02.01.0012.	-----	1,60	m2
-------------	-------	------	----	-------	-------

Zulage für Teilflächen in R12 B

Zulage zur Hauptposition "Bodenbeläge aus Feinsteinzeug" für die Herstellung von Teilflächen mit erhöhter Rutschhemmung (R12 B statt R10 B) vor den Duschanlagen, kleinflächig

Im Bereich des Duschaustrittes, ca. 0,80 x 2,00 m

wie Hauptposition Bodenfliese, jedoch:

Rutschhemmung: R12 B

Oberfläche: reliefiert, matt, unglasiert

Ort: Duschanlage Damen

HINWEIS:

Die Zulage beinhaltet den Mehrpreis für das Material in R12 B statt R10 B, sowie alle zusätzlichen Aufwendungen für die Herstellung von Teilflächen innerhalb der Bodenfläche.

--> Alle Fabrikate analog Hauptposition Duschanlage Herren

02.01.0013.	-----	2,795	m2
-------------	-------	-------	----	-------	-------

Wandanschluss aus Feinsteinzeug

wie vor, jedoch:

Herstellung des Wandanschlusses, dafür Angleich des Übergangsbereichs zw. neuer Bodenfliese und Wandfliese (Bestand) durch Verwendung von Hohlkehlsockelfliesen (stehend) und Bodenfliesen.

inkl. Lieferung und Herstellung von Innen- und Außenecken mit Feinsteinzeug-Formstücken

Sockelhöhe: ca. 25 cm (Wandfliese Bestand)

Untergrund: GKBI bzw. Mauerwerk/Putz (Bestand)

Fabrikat: Bodenfliese wie vor

Grundfarbe: Bodenfliese wie vor

Verwendung von: Hohlkehlsockelfliese (H = 15 cm) inkl. Formstücke, Bodenfliese (H = 20 cm), geschnitten als

Füllstreifen

inkl. Schneiden der Bodenfliese auf Maß

Ort: Duschanlage Damen

HINWEIS:

--> Alle Fabrikate analog Hauptposition Duschanlage Herren



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2024_HOY **BBN 2024 Maßnahmen BSM Hoyerswerda**
 VE: 05_2024 **Erneuerung Duschanlage**
 LV: 05_2024 **Erneuerung Duschanlage**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.01.0014.	----- Verkleidung Duschwanne wie vor, jedoch: Herstellung des Wandanschlusses durch Verwendung von Hohlkehlssockelfliesen (stehend). inkl. Lieferung und Herstellung von Innen- und Außenecken mit Feinsteinzeug-Formstücken inkl. Schneiden der Sockelfliese auf Maß Sockelhöhe: ca. 10 cm (Höhe Duschwanne) Untergrund: Wannenträger Fabrikat: Hohlkehlssockelfliese wie vor Ort: Duschanlage Damen	2,00	m,..,..
02.01.0015.	----- Elastische Anschlussfugen Elastische Anschlussfugen (Wand-Boden-Anschl.) Elastische Anschlussfugen zwischen Boden und Wänden/ Boden und Sockel in 5 mm Breite mit Hilfe eines geeigneten dauerelastischen, fungiziden, 1-komponentigen Silikon - Dichtstoffes liefern und nach Herstellerangaben einbauen. Dreiflankenhaftung des Dichtstoffes ist durch Einbau einer Rundschnur auszuschließen. Ort: Duschanlage Damen HINWEIS: --> Alle Fabrikate analog Hauptposition Duschanlage Herren	12,58	m,..,..
	Zwischensumme 02.01.			,..
02.02.	Montage Duschanlage				
02.02.0001.	----- TB Duschwanne inkl. Wannenträger Liefern und Einbauen von (Bodenebener) Duschfläche aus Stahl-Emaile mit Eckablauf, von 2 Seiten begehbar, ohne Kanten Produktbeschreibung: Außenmaß LxB: 1000x1000 mm, quadratisch Randhöhe: 32 mm Tiefe: 25 mm Gesamthöhe m. Wannenträger: 120 mm Farbe: alpinweiß Material: Stahl-Emaile Oberfläche: vollflächig aufgebrachte, rutschhemmende	2,00	St,..,..

...Forts. 02.02.0001.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2024_HOY BBN 2024_Maßnahmen BSM Hoyerswerda
 VE: 05_2024 Erneuerung Duschanlage
 LV: 05_2024 Erneuerung Duschanlage

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

02.02.0001. Forts. ...

Emallierung (siehe Hinweis)

inkl. Wannenträger
 inkl. Wannenprofil-Dämmstreifen
 inkl. Erdungslasche für Potenzialausgleich
 inkl. passender Ablaufgarnitur (gemäß Einbausituation)

Fabrikat Duschwanne:
 KALDEWEI Superplan (Modell-Nr. 1858-2) mit Wannenträger oder glw.
 inkl. Oberfläche Antislip Secure Plus

Angebotenes Fabrikat Duschwanne:

'.....'

Fabrikat Ablaufgarnitur::
 KALDEWEI Ablaufgarnitur KA 90 waagerecht (Modell-Nr. 4103) bzw.
 KA 90 flach (Modell-Nr. 4104) oder glw.
 inkl. Ablaufdeckel verchromt u. Haarfangsieb,

Angebotenes Fabrikat Ablaufgarnitur:

'.....'

Ort: Duschanlage Damen

HINWEIS:
 Rutschhemmung gemäß Bewertungsgruppe B
 für nassbelastete Barfußbereiche (DIN 51097) und
 gemäß Bewertungsgruppe R10 für rutschhemmende
 Eigenschaften in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen
 mit erhöhter Rutschgefahr (DIN 51130).

02.02.0002.	-----	2,00	St
-------------	-------	------	----	-------	-------

Erdungsanschluss Duschwanne
 Herstellen des Potentialausgleichs der Duschwanne aus Stahl-Emaille
 durch Anbindung an vorhandenen Erdungsanschluss.

Ort: Duschanlage Damen

02.02.0003.	----- TB	2,00	St
-------------	----------	------	----	-------	-------

Pendeltür
 Pendeltür zur Kombination mit systemzugehöriger Seitenwand als
 teilgerahmte Tür mit zwei Glasflügeln,
 nach innen und außen öffnend.
 inkl. Zugstab (auch ohne Zugstab mit zusätzlicher Stabilisierung
 installierbar, innen)

Produktbeschreibung:
 Höhe: 2000 mm

...Forts. 02.02.0003.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2024_HOY BBN 2024_Maßnahmen BSM Hoyerswerda
 VE: 05_2024 Erneuerung Duschanlage
 LV: 05_2024 Erneuerung Duschanlage

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

02.02.0003. Forts. ...

Breite: 1000 mm
 Profilstärke: 32 mm
 Oberfläche: Silber Mattglanz
 Verglasung: 4 mm ESG Klar nach DIN EN 12150
 mit Dekor ##Stripe 3##
 Beschichtung: mit Pflegeleicht-Beschichtung
 KermiCLEAN
 Profile: eloxiertes Aluminium
 Oberfläche Chromfarben
 Griffe/Gelenke: Metall,
 Oberfläche Silber Hochglanz
 Sonstiges: Profilvergelenk mit Hebe-Senk-Mechanismus.
 Durchgehende Magnetleisten und
 Dichtprofile, waagerechte Dichtleiste
 mit Wasserabpralleffekt.
 optional inkl. Montage Bodenschwelle

inkl. Befestigungsmaterial
 inkl. Ersatz-Schwallschutzleistensatz
 inkl. Handtuchhalter-Haken.

Fabrikat Pendeltür:
 KERMI LIGA Pendeltür LI PTD (Artikel-Nr. KERMI-LIPTD10020VDK)
 oder glw.

Angebotenes Fabrikat Pendeltür:

'.....'

Ort: Duschanlage Damen

- ## - Ergänzung
- AK - klar ohne Clean
- PK - Klar mit Clean
- OK - Stripe 4 ohne Clean
- QK - Stripe 4 mit Clean
- BK - Stripe 3 ohne Clean
- DK - Stripe 3 mit Clean

HINWEIS:
 Farbe der Dichtungsmittel sind mit dem AG abzustimmen!

02.02.0004.	----- TB	1,00	St
-------------	----------	------	----	-------	-------

Seitenteil als Mitteltrennwand
 Seitenteil als Mitteltrennwand, Reihenduschanlage

Seitenwand zur Kombination mit systemzugehörigen Türen als
 teilgerahmte Seitenwand

Produktbeschreibung:

...Forts. 02.02.0004.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2024_HOY BBN 2024_Maßnahmen BSM Hoyerswerda
 VE: 05_2024 Erneuerung Duschanlage
 LV: 05_2024 Erneuerung Duschanlage

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

02.02.0004. Forts. ...

Höhe: 2000 mm
 Breite: 1000 mm
 Profilstärke: 32 mm
 Oberfläche: Silber Mattglanz
 Verglasung: 5 mm ESG Klar nach DIN EN 12150 mit Dekor ##Stripe 3##
 Beschichtung: mit Pflegeleicht-Beschichtung KermiCLEAN
 Profile: eloxiertes Aluminium
 Oberfläche Chromfarben
 Griffe/Gelenke: Metall,
 Oberfläche Silber Hochglanz

Spezifikation analog Pendeltür

Fabrikat Seitenwand:
 KERMI LIGA Seitenwand LI TWD (Artikel-Nr. KERMI-LITWD10020VDK) oder glw.

Angebotenes Fabrikat Seitenwand:

'.....'

Ort: Duschanlage Damen

- Ergänzung
 AK - klar ohne Clean
 PK - Klar mit Clean
 OK - Stripe 4 ohne Clean
 QK - Stripe 4 mit Clean
 BK - Stripe 3 ohne Clean
 DK - Stripe 3 mit Clean

HINWEIS:
 Farbe der Dichtungsmittel sind mit dem AG abzustimmen!

02.02.0005. ----- TB 2,00 St

Brausethermostat, Aufputz
 Brausethermostat zur Aufputzmontage,
 inkl. S-Anschluss o.ä. zum Ausgleich der Anschlussmaße nach Erfordernis. Lieferung inkl. Installation an bestehende Anschlüsse, sowie Überprüfung bzw. Anpassung der werkseitig voreingestellten Temperaturbegrenzung bzw. Durchflussmenge.

Produktbeschreibung:
 Ausführung: Thermostatkartusche, Keramikventil 180°
 1 Verbraucher
 Ecostop-Taste (10 l/min)
 Temperaturbegrenzung (40 °C)
 Anschluss: DN 15, S-Anschlüsse, G 1/2

...Forts. 02.02.0005.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2024_HOY BBN 2024_Maßnahmen BSM Hoyerswerda
 VE: 05_2024 Erneuerung Duschanlage
 LV: 05_2024 Erneuerung Duschanlage

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

02.02.0005. Forts. ...

Sonstiges: Stichmaß: 150±12 mm
 maximale Durchflussmenge bei 3 bar: 16 l/min
 Rückflussverhinderer, Schmutzfängsieb integriert
 Durchflussklasse A
 Material Griffe: Metall

Fabrikat Brausethermostat:
 hansgrohe Ecostat Brausethermostat 1001 CL Aufputz oder glw.

Angebotenes Fabrikat Brausethermostat:

'.....'

Ort: Duschanlage Damen

02.02.0006. - - - - - TB 2,00 St

Brauseset, Eco
 Brauseset, bestehend aus Handbrause, Brausestange, Brauseschlauch,
 und Handbrausehalterung, zur Wandmontage
 inkl. Befestigungsmaterial.
 Lieferung inkl. Installation und Montage an der Duschrückwand,
 Platzierung in Abstimmung mit dem AG

Produktbeschreibung:
 Brausekopfgröße: 100 mm
 Strahlart: 2-fach, Umstellung durch drehbare Strahlscheibe
 Sonstiges: Wassersparende Variante,
 maximale Durchflussmenge bei 3 bar: 9 l/min
 Wandstütze: aus Kunststoff, Schraubbefestigung
 bei Bedarf inkl. Fliesenausgleichsscheibe
 Brausestange: rund, Gesamtlänge ca. 65 mm
 Brauseschlauch: Länge: 1,60 m, Kunststoff, knickgeschützt
 brauseseitiger Drehwirbel gegen Verdrehen des
 Brauseschlauches

Fabrikat Brauseset:
 hansgrohe Crometta Brauseset 100 Vario EcoSmart 9 l/min mit
 Brausestange 65 cm oder glw.

Angebotenes Fabrikat Brauseset:

'.....'

Ort: Duschanlage Damen

02.02.0007. - - - - - TB 2,00 St

Duschablage
 Duschablage bzw. Duschkorb zur Wandmontage,
 inkl. Befestigungsmaterial.
 Lieferung inkl. Montage an der Duschrückwand, Platzierung und

...Forts. 02.02.0007.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt:	2024_HOY	BBN 2024_Maßnahmen BSM Hoyerswerda
VE:	05_2024	Erneuerung Duschanlage
LV:	05_2024	Erneuerung Duschanlage

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

02.02.0007. Forts. ...

Befestigungsart in Abstimmung mit dem AG

Produktbeschreibung:

- 2-teilig mit herausnehmbarem, bruchfestem Kunststoff-Einsatz
- leicht zu reinigen
- verdeckte Befestigung, zur Wandmontage

Befestigungsart:	Schrauben bzw. Kleben
Oberfläche:	hochglanzverchromt/weiß
Abmessungen:	ca. 240x91x110 mm

Fabrikat Duschanlage:
KEUCO Collection Moll Duschkorb oder glw.

Angebotenes Fabrikat Duschanlage:

'.....'

Ort: Duschanlage Damen

Zwischensumme	02.02.
----------------------	---------------	-------

Zwischensumme	02.
----------------------	------------	-------



Langtext-/Preis-Verzeichnis Zusammenstellung

Projekt:	2024_HOY	BBN 2024_Maßnahmen BSM Hoyerswerda
VE:	05_2024	Erneuerung Duschanlage
LV:	05_2024	Erneuerung Duschanlage

OZ		GB in EUR
-----------	--	------------------

LV 05_2024

00. Baustelleneinrichtung allgemein

00.00.	Baustelleneinrichtung,...
--------	-----------------------	-----------

	Summe 00.,...
--	------------------	------------------

01. Duschanlage Herren (6er)

01.00.	Rückbau Duschanlage,...
--------	---------------------	-----------

01.01.	Erneuerung Boden-/Wandbelag,...
--------	-----------------------------	-----------

01.02.	Montage Duschanlage,...
--------	---------------------	-----------

01.03.	Erneuerung Lüftungsanlage,...
--------	---------------------------	-----------

	Summe 01.,...
--	------------------	------------------

02. Duschanlage Damen (2er)

02.00.	Rückbau Duschanlage,...
--------	---------------------	-----------

02.01.	Erneuerung Boden-/Wandbelag,...
--------	-----------------------------	-----------

02.02.	Montage Duschanlage,...
--------	---------------------	-----------

	Summe 02.,...
--	------------------	------------------



**Langtext-/Preis-Verzeichnis
Zusammenstellung**

Projekt:	2024_HOY	BBN 2024_Maßnahmen BSM Hoyerswerda
VE:	05_2024	Erneuerung Duschanlage
LV:	05_2024	Erneuerung Duschanlage

OZ	GB in EUR
-----------	------------------

LV	05_2024	
00.	Baustelleneinrichtung allgemein,...
01.	Duschanlage Herren (6er),...
02.	Duschanlage Damen (2er),...

Zusammenstellung des Angebotes

Summe der Abschnitte (netto),...
Angebotssumme (netto),...
+ 19,00 v.H. Umsatzsteuer (MwSt),...
Angebotssumme (brutto),...

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 35



Bieterangabenverzeichnis

Projekt: 2024_HOY BBN 2024_Maßnahmen BSM Hoyerswerda
VE: 05_2024 Erneuerung Duschanlage
LV: 05_2024 Erneuerung Duschanlage

OZ	StL-Nr
----	--------

01.01.0002. **Aufdopplung Schacht**

Angebotenes Fabrikat Bauplatte:

.....

01.01.0003. **Untergrundausgleich im Bodenbereich**

Angebotenes Fabrikat Bodenausgleichsmasse:

.....

01.01.0004. **Verbundabdichtung Wand**

Angebotenes Fabrikat Verbundabdichtungssystem:

.....

01.01.0007. **Anschlussfugen abdichten**

Angebotenes Fabrikat Dichtband, vlieskaschiert:

.....

01.01.0008. **Innen-/ Außenecken abdichten**

Angebotenes Fabrikat Dichtecken innen/außen, vlieskaschiert:

.....



Bieterangabenverzeichnis

Projekt: 2024_HOY BBN 2024_Maßnahmen BSM Hoyerswerda
VE: 05_2024 Erneuerung Duschanlage
LV: 05_2024 Erneuerung Duschanlage

OZ StL-Nr

01.01.0009. **Rohrauslässe abdichten**

Angebotenes Fabrikat Dichtmanschette, vlieskaschiert:

.....

01.01.0011. **Duschrückwand Alu-Verbund**

Angebotenes Fabrikat Wandverkleidungssystem:

.....

01.01.0012. **Bodenbeläge aus Feinsteinzeug**

Angebotenes Fabrikat Bodenfliese 20x20, eben:

.....

Angebotenes Fabrikat zementärer Flexmörtel:

.....

Angebotenes Fabrikat Flexfugenmörtel:

.....

01.01.0013. **Zulage für Teilflächen in R12 B**

Angebotenes Fabrikat Bodenfliese 20x20, reliefiert:

.....



Bieterangabenverzeichnis

Projekt: 2024_HOY BBN 2024_Maßnahmen BSM Hoyerswerda
VE: 05_2024 Erneuerung Duschanlage
LV: 05_2024 Erneuerung Duschanlage

OZ StL-Nr

01.01.0014. **Wandanschluss aus Feinsteinzeug**

Angebotenes Fabrikat Hohlkehlsockel 20x15, eben:

.....

01.01.0016. **Elastische Anschlussfugen**

Angebotenes Fabrikat Elast. Dichtstoff:

.....

01.02.0001. **Duschwanne inkl. Wannenträger**

Angebotenes Fabrikat Duschwanne:

.....

Angebotenes Fabrikat Ablaufgarnitur:

.....

01.02.0003. **Pendeltür**

Angebotenes Fabrikat Pendeltür:

.....

01.02.0004. **Seitenteil als Mitteltrennwand**



Bieterangabenverzeichnis

Projekt:	2024_HOY	BBN 2024_Maßnahmen BSM Hoyerswerda
VE:	05_2024	Erneuerung Duschanlage
LV:	05_2024	Erneuerung Duschanlage

OZ	StL-Nr
----	--------

Angebotenes Fabrikat Seitenwand:

.....

01.02.0006. **Brausethermostat, Aufputz**

Angebotenes Fabrikat Brausethermostat:

.....

01.02.0007. **Brauseset, Eco**

Angebotenes Fabrikat Brauseset:

.....

01.02.0008. **Duschablage**

Angebotenes Fabrikat Duschablage:

.....

01.02.0009. **Handtuchhaken, Einzelhaken**

Angebotenes Fabrikat Handtuchhaken:

.....

01.03.0001. **Kleinlüfter**



Bieterangabenverzeichnis

Projekt: 2024_HOY BBN 2024_Maßnahmen BSM Hoyerswerda
VE: 05_2024 Erneuerung Duschanlage
LV: 05_2024 Erneuerung Duschanlage

OZ StL-Nr

Angebotenes Fabrikat Kleinlüfter:

.....

02.02.0001. **Duschwanne inkl. Wannenträger**

Angebotenes Fabrikat Duschwanne:

.....

Angebotenes Fabrikat Ablaufgarnitur:

.....

02.02.0003. **Pendeltür**

Angebotenes Fabrikat Pendeltür:

.....

02.02.0004. **Seitenteil als Mitteltrennwand**

Angebotenes Fabrikat Seitenwand:

.....

02.02.0005. **Brausethermostat, Aufputz**

Angebotenes Fabrikat Brausethermostat:

.....



Bieterangabenverzeichnis

Projekt: 2024_HOY BBN 2024_Maßnahmen BSM Hoyerswerda
VE: 05_2024 Erneuerung Duschanlage
LV: 05_2024 Erneuerung Duschanlage

OZ	StL-Nr
----	--------

02.02.0006. **Brauseset, Eco**

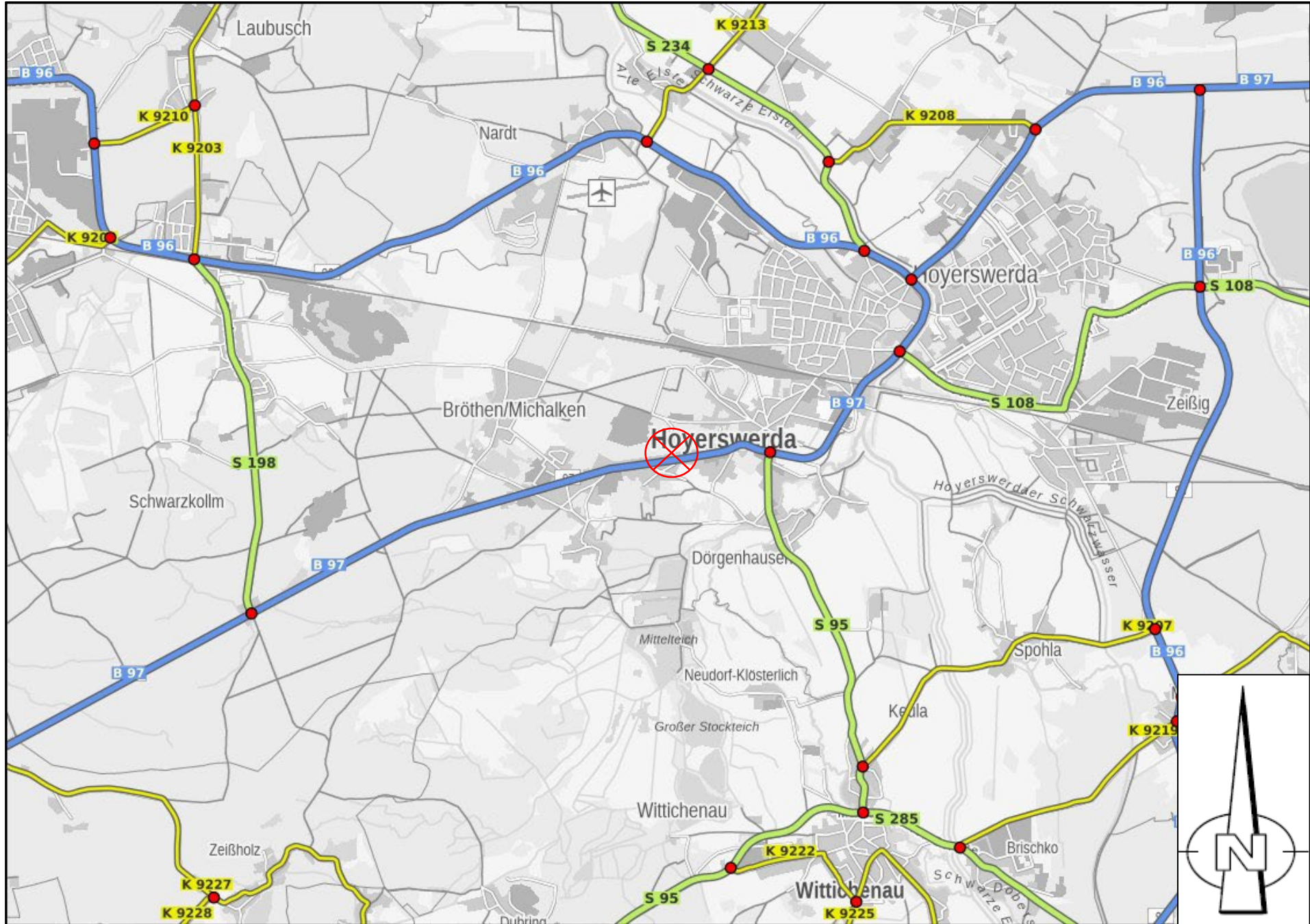
Angebotenes Fabrikat Brauseset:

.....

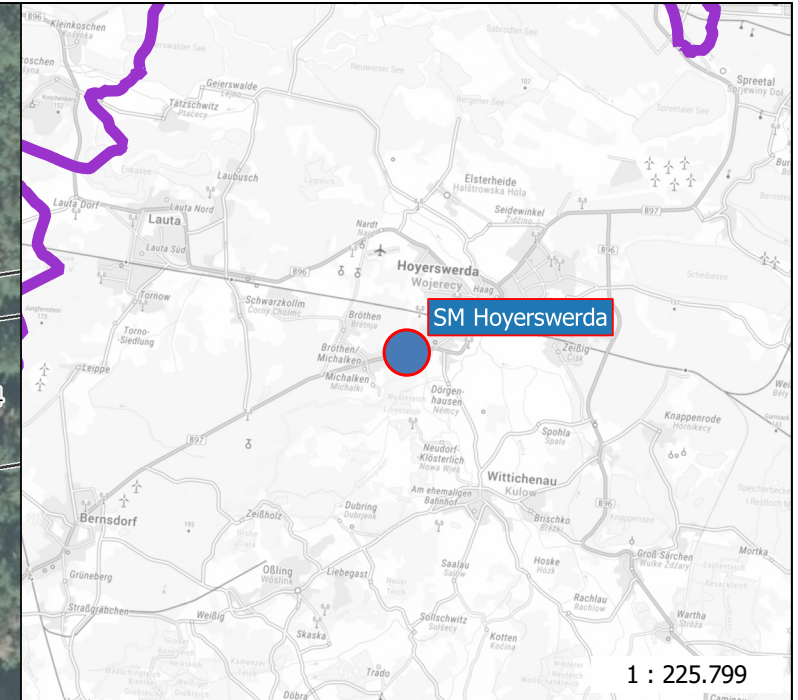
02.02.0007. **Duschablage**

Angebotenes Fabrikat Duschablage:

.....



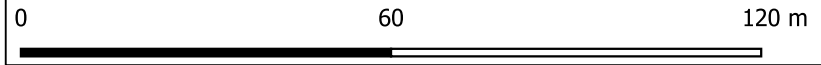
Anlage 1_Lage der Bundesstraßenmeisterei Hoyerswerda



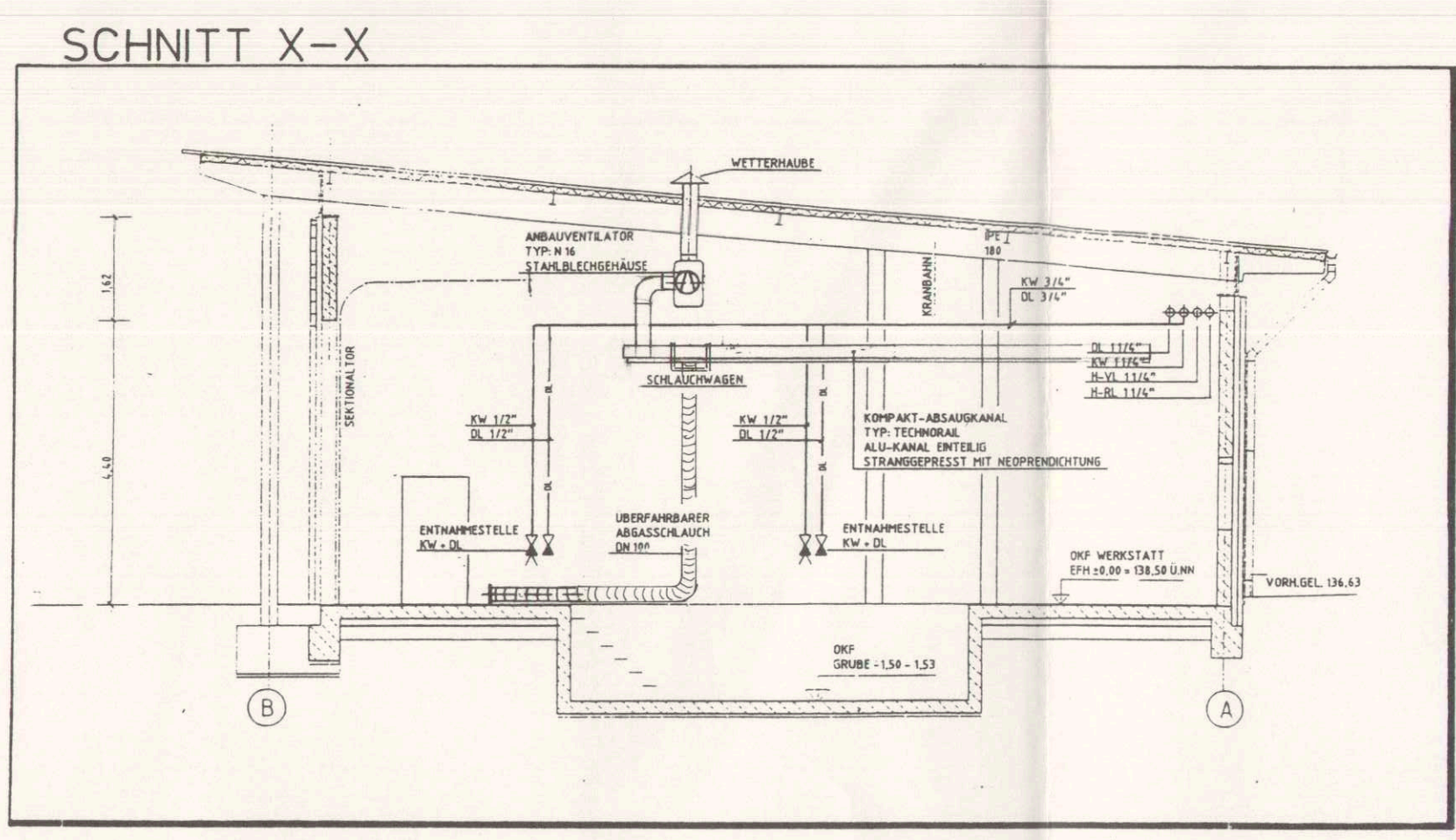
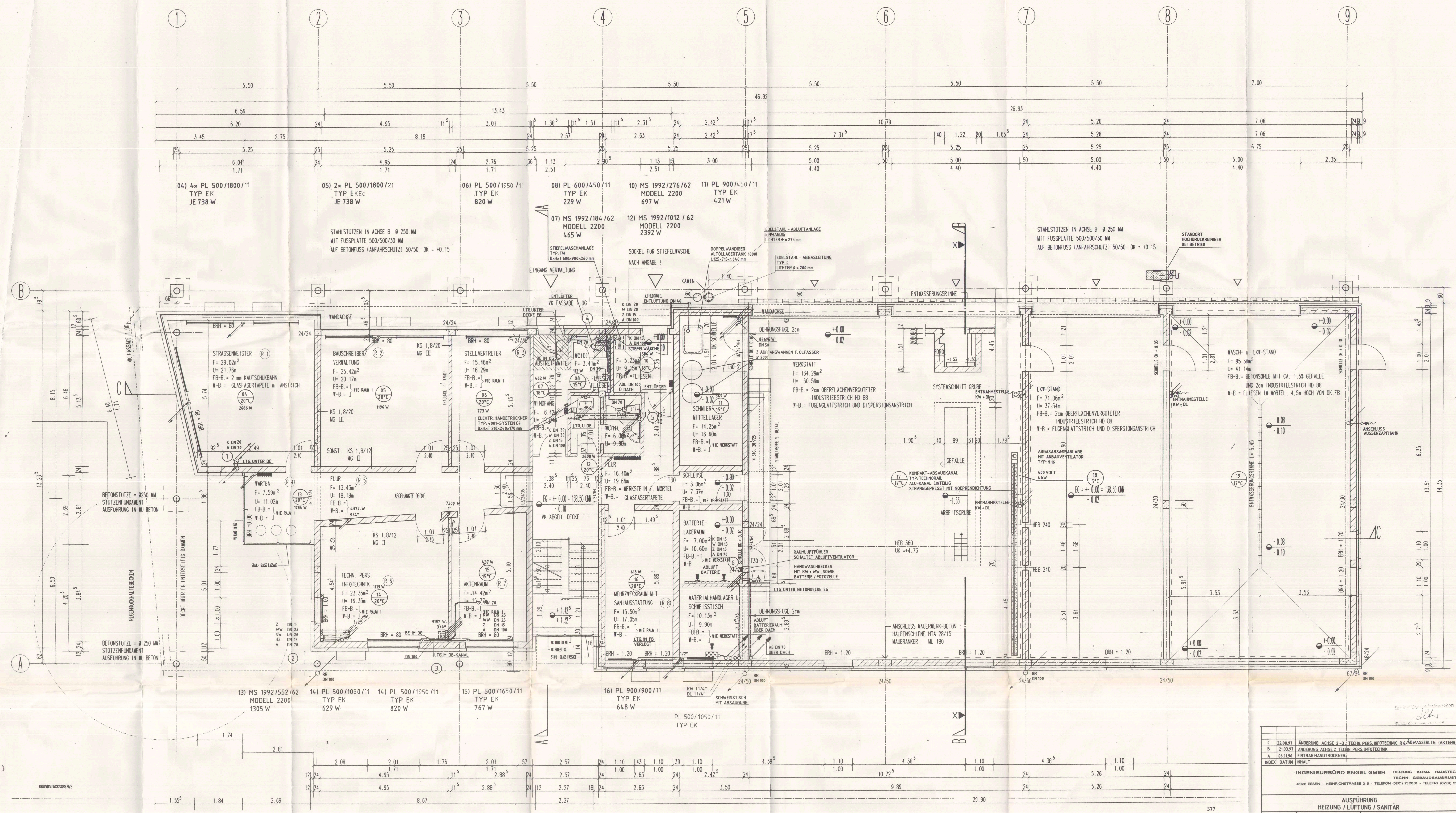
- Straßenmeisterei des Bundes
- Straßenmeisterei des Kreises
- Straßenmeisterei des Landes
- ▲ Winterdinststützpunkt (WSP)
- ▲ Lagerplatz (LP)

Fachaufsicht Landkreise
LK Bautzen
SM Hoyerswerda
SM Hoyerswerda

1 : 1.225



© Landesamt für Straßenbau und Verkehr (August 2022)
 © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2022)
 © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen
 Datenquellen:
http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open_02.08.2022.pdf
 GeoSN, dl-de/by-2-0



SCHLITZ- UND DURCHBRUCHPLANE DER FACIENGENIEURE SIND ZU BEACHTEN!

TÜRHOHENANGABE VON OKFB BRÜSTUNGSHOHENANGABE VON OKFB BEI DER AUSFÜHRUNG IST DIE STATIK ZU BEACHTEN!

INDEX	GEWÄRT	DATUM	GEZ.
a	ABSTIMMEN MIT STATIK	7.05.98	SKD/A

- ALLE ANSCHLÜSSE MAUERWERK/STÄHLBETON MIT HALTENEISEN-MAUERANSCHLÜSS-SCHIENEN PROFIL HB 28/15 UND ANSCHLUSSMAWER TYP ML 180/3 45TOK /M
- ALLE MASSE SIND AM BAU ZU PRÜFEN UND BEZIEHEN SICH AUF DEN REHAU. WENN IM PLAN NICHTS ANDERES ANGE-BEN IST. UNSTÄNDLICHEITEN - AUCH MIT PLANMERKEN DER FACHGENIEURER - SIND SOFORT DER BAULEITUNG MITZUTEILEN!
- LEGENDE:
 - STÄHLBETON B 25
 - KALKSANDMAUERWERK
 - GIPSARTSTÄNDERMAWERK
 - HOHENANGABEN - SCHNITT
 - HOHE FERTIGFLUSSDICHEN
 - HOHE REHAU
 - GRUNDRISS FERTIGFLUSSDICHEN
 - REHAU
 - DETAILANGABE BLATT NR.
 - SCHNITTVERLAUF
 - DECKENBRUCH
 - FLUSSDECKENBRUCH
 - WANDROHRBRUCH
 - WANDSCHLITZ
 - YBERKANTE
 - DECKENKANTE
 - UNTERKANTE
 - BRH BROSTUNGSHOHE
 - UNTERK. ABGEB. DECKE
 - UNTERK.
 - HEIZDÄMMER
 - GURT/DÄMMER
 - ROLLEN
 - IC-TRENNLAGE
 - RAUSCHSCHÜTTZ
 - FEUERWEHRDECKE TUR
 - ZINKLÄUTER
 - BODENEINLAUF

C	22.08.97	ÄNDERUNG ACHSE 2-3, TECHN. PERS. INFOTECHNIK & ABWASSERLG. (AKTUELL)	STR.
B	21.03.97	ÄNDERUNG ACHSE 2, TECHN. PERS. INFOTECHNIK	BI
A	06.11.96	ENTWURF HANDTRUCKER	RU
INDEX	DATUM	INHALT	NAME

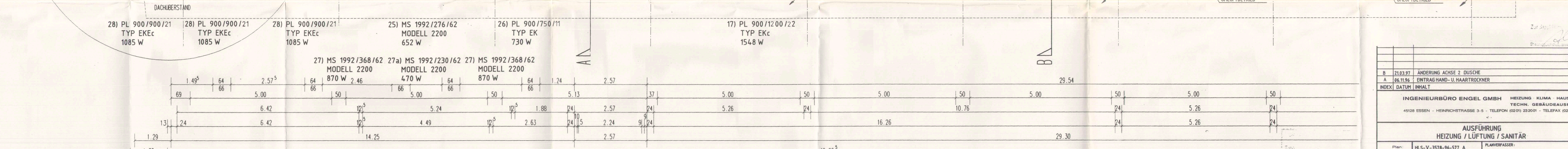
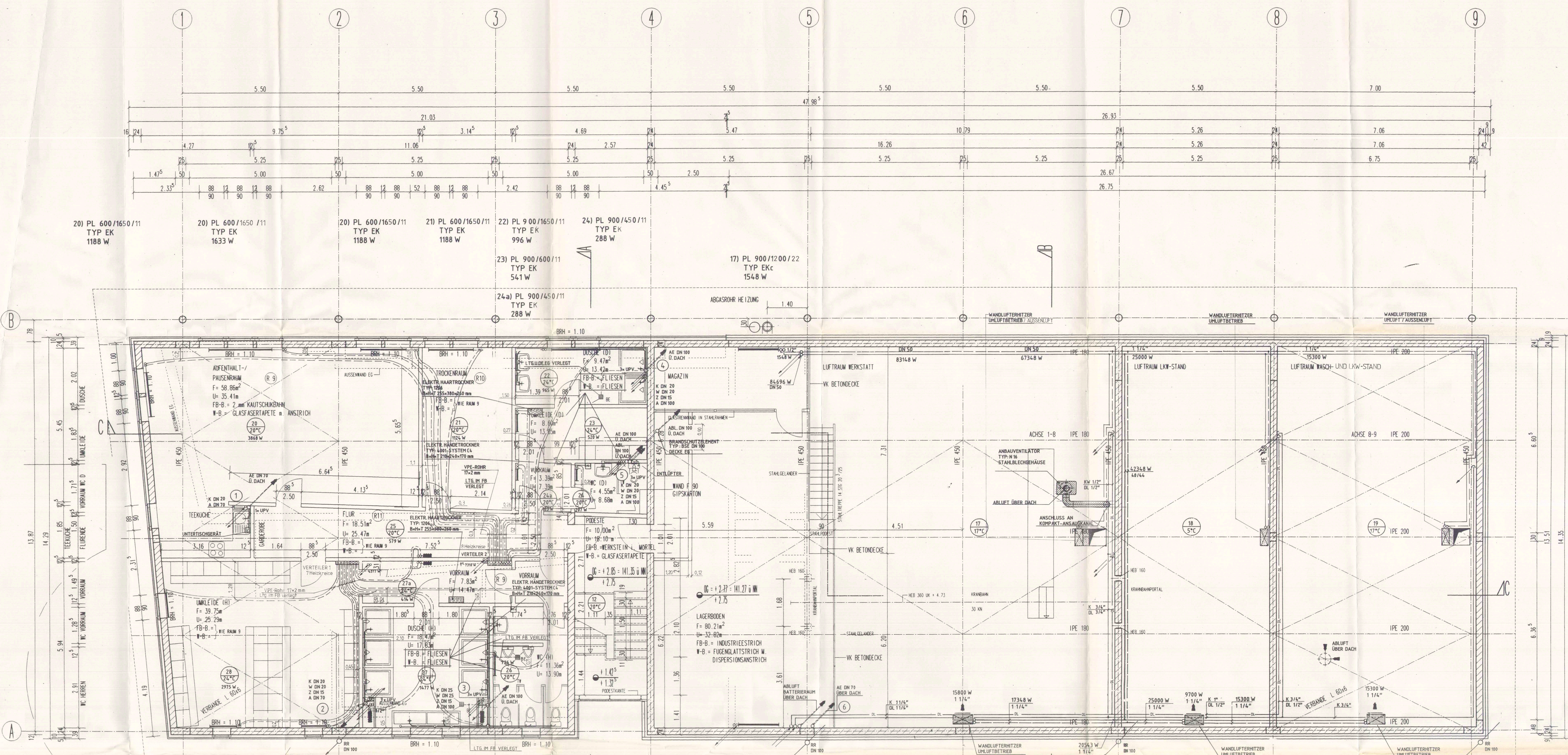
INGENIEURBÜRO ENGEL GMBH		HEIZUNG KLIMA HAUSTECHNIK
45108 EBBSEN - HEINRICHSTRASSE 3-5 - TELEFON (0202) 232001 - TELEFAX (0202) 231800		TECHN. GEBÄUDEAUSSTATTUNG

AUSFÜHRUNG HEIZUNG / LÜFTUNG / SANITÄR	
Plan:	HLS-V-3577-96-577 A
gmx:	15.05.96 RU
Masch.:	
Blatt:	1/30

26. Sep. 1997

WASSER- u. ABWASSER-LEITUNG: DR. P. JORDAN-STR. 5, 02625 BAUTZEN, TELEFON 03591/5820

REVISIONSZEICHNUNG	Modell:	1:50
Zust.	Änderung	Datum
HEIZUNG/SANITÄR LÜFTUNG		Edggeschoss



20) PL 600/1650/11 TYP EK 1188 W	20) PL 600/1650/11 TYP EK 1633 W	20) PL 600/1650/11 TYP EK 1188 W	21) PL 600/1650/11 TYP EK 1188 W	22) PL 900/1650/11 TYP EK 996 W	24) PL 900/450/11 TYP EK 288 W	17) PL 900/1200/22 TYP EKc 1548 W	23) PL 900/600/11 TYP EK 541 W	24a) PL 900/450/11 TYP EK 288 W	28) PL 900/900/21 TYP EKc 1085 W	28) PL 900/900/21 TYP EKc 1085 W	28) PL 900/900/21 TYP EKc 1085 W	25) MS 1992/276/62 MODELL 2200 870 W 2.46	27a) MS 1992/368/62 MODELL 2200 470 W	27) MS 1992/368/62 MODELL 2200 870 W	17) PL 900/1200/22 TYP EKc 1548 W
--	--	--	--	---------------------------------------	--------------------------------------	---	--------------------------------------	---------------------------------------	--	--	--	---	---	--	---

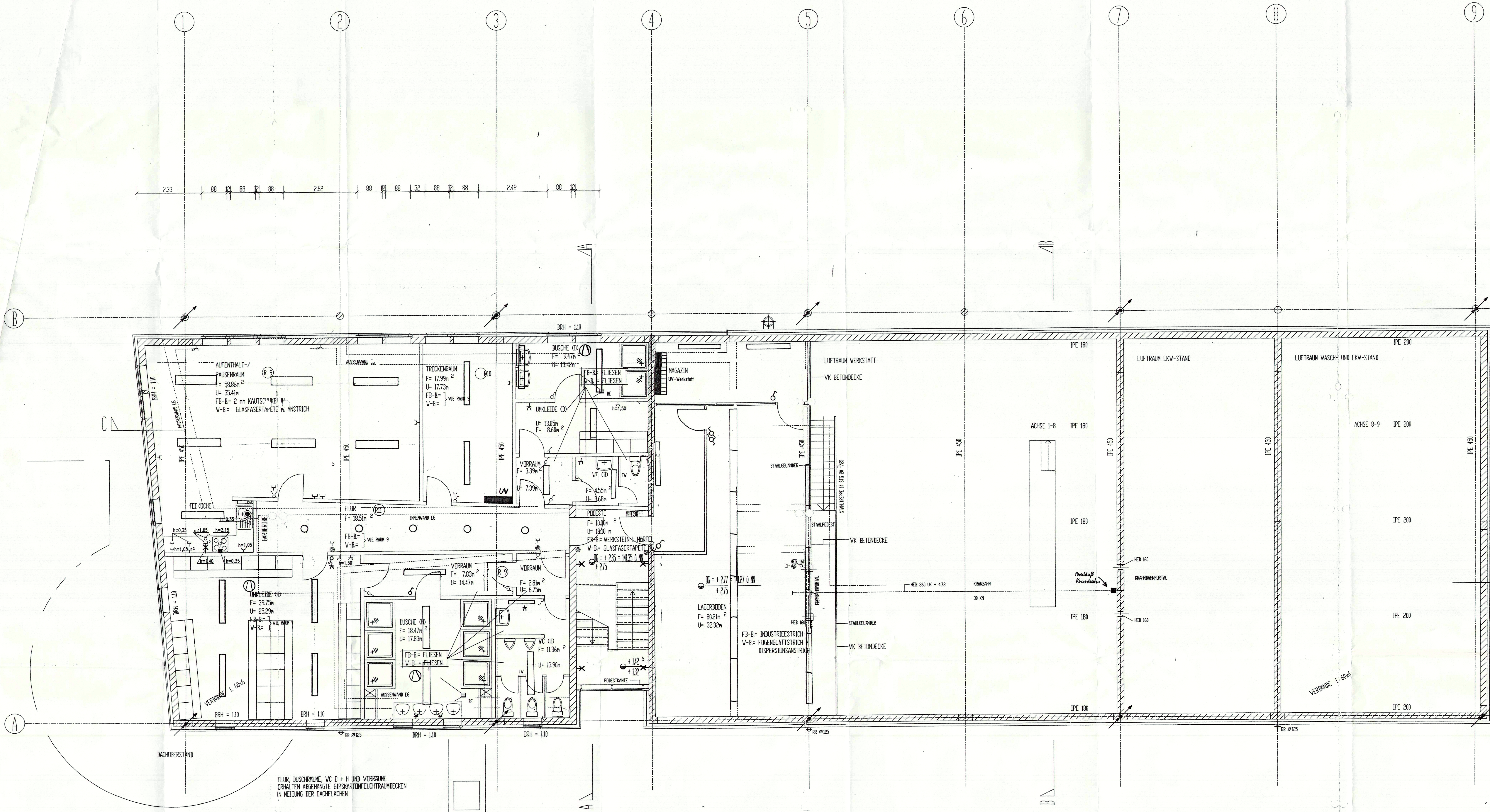
SCHLITZ- UND DURCHBRUCHPLANE DER FACHINGENIEURE SIND ZU BEACHTEN!

DIE DETAILPLANE SIND BEI DER AUSFÜHRUNG ZU BEACHTEN

TÜRHOHENANGABE VON OKFB
BRUSTUNGSHÖHENANGABE VON OKFB
BEI DER AUSFÜHRUNG IST DIE STATIK ZU BEACHTEN!

- ALLE MASSE SIND AN BAU ZU PRÜFEN UND BEZIEHEN SICH AUF DEN ROHBAU, WENN IM PLAN NICHTS ANDERES ANGEZEIGT IST. UNSTIMMIGKEITEN - AUCH MIT PLANMATERIALIEN DER FACHINGENIEURE - SIND SOFORT DER BAULEITUNG MITZUTEILEN!
- DO DECKENRÜHRBEREICH
 - FD FUSSBOHRERBEREICH
 - FO HANDBOHRBEREICH
 - KS WANDSCHLITZ
 - WK WANDKANTE
 - OK ÜBERKANTE
 - UK UNTERKANTE
 - BRP BRUSTUNGSBOHRUNG
 - UKD UNTERK. ANSCH. DECKE
 - UZ UNTERZUG
 - HK HEIZKORPER
 - OT ORTSTÜCKER
 - R ROLLWERK
 - TR TRÜBENMÄNNER
 - IST BAUSCHÜTZER
 - T 30 FEUERHEBENDE TÜR
 - ZKT ZINKALUPT
 - DE DÄMMUNG

INGENIEURBÜRO ENGEL GMBH HEIZUNG KLIMA HAUSTECHNIK 45128 ESSEN - HEINRICHSTRASSE 3-5 - TELEFON (0201) 232001 - TELEFAX (0201) 228850		AUSFÜHRUNG HEIZUNG / LÜFTUNG / SANITÄR	
Plan: HLS-V-3578-96-577 A	Planverfasser:	26.06.1997 Olaf Leuchter	
LIEGENSCHAFT		DIENSTSTELLE	
MUSIKANTEN / MONTAGEFACHMÄNNER BUNDESSTRASSE 107 STERIL - HOFERSWERDA BETRIEBSBAU UND GROSSE KFZ-HALLE 02977 HOYERSWERDA, DRESNER STR. 104		FACH STUFE PLANER TEIL INDEX MSS-STAB 11: 1:3 (0.1) 1:6	
OBERGESCHOSS			
PLANNER FÜR: STAATSHOCHBAUAMT BÄUTZEN DR.-P. JORDAN-STR. 5 02625 BÄUTZEN TELEFON: 03591/5820		BEARBEITET VON: OBT VERGLEICHENDE ARCHIT. DR. P. JORDAN-STR. 5 02625 BÄUTZEN TELEFON: 03591/5820	
REVISIONSZEICHNUNG		Zeller Haustechnik GmbH 01417 Kamenz, Bauhofgäßchen 2, Tel. 035678/301077	
HEIZUNG / SANITÄR LÜFTUNG		Bundesstraßenmeister H.Y. Betriebsgeb. u. große Kfz-Halle Dresdener Str. 104 02977 Hoyerswerda	



ZEICHENERKLÄRUNG

- | | | |
|--|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ○ Ausschalter ⊕ Wechselschalter ⊗ Kreuzschalter ⊖ Serienschalter ⊙ Taster ⊕ AUF/AB ⊙ EDY-Anschlüsse ⊕ Schutzkontaktsteckdose, einfach ⊕ Schutzkontaktsteckdose, zweifach ⊕ Schutzkontaktsteckdose, dreifach 3/4/16A Drehstromsteckdose 16A 3/4/23A Drehstromsteckdose 32A ■ Geräteschilde ● Kochwassergerät | <ul style="list-style-type: none"> ▬ Leuchte 2/3W ▬ Leuchte 1/5W ▬ Leuchte 2/5W ⊕ Sicherheitsleuchte in Dauerschaltung ⊗ Sicherheitsleuchte in Bereitschaftschaltung ⊕ Türöffner ⊕ Lüfter ⊕ Motor ⊕ Wandlautsprecher ⊕ Erdung ⊕ Potentialausgleich ⊕ Fundamente ⊕ Anschlußhöhe | <ul style="list-style-type: none"> ☎ Telefon ☎ Wandtelefon ☎ Antenne ☎ Hochtiefen ☎ Außenansprechstelle ☎ Leuchte allgemein ⊗ Wandleuchte ▬ Leuchte 2/11W ▬ Leuchte 3W ▬ Leuchte 3/4x18W ▬ Leuchte 1/18W ▬ Leuchte 1/3W |
|--|---|---|

INDEX	GEWÖRBT	DATUM	GEZ.

- ALLE MASSE SIND AN BAU ZU PRÜFEN UND RECHTEN SICH AUF DEN RECHNUNG WENN IM PLAN NICHTS ANDERES ANGEZEIGT IST. UNSTIMMIGKEITEN - AUCH MIT PLANNUMMERN - SIND SOFORT DER BAULEITUNG MITZUTEILEN!
- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| STABEISEN B 25 | BR BECKENBRUCH |
| KALKSTEINMAUERWERK | FB FLUSSBRUCH |
| GIPSSTREICH | V3 VANDERBRUCH |
| HEHNENHÄHNEN - SCHNITT | VNS VANDERBRUCH |
| HEBE FERTIGSTÜCKEN | VK VERKANTETE |
| HEBE FORMBAU | DK DECKEN |
| GRUNDRISS FERTIGSTÜCKEN | IK INTERKAMM |
| REINBAU | BRH BRISTUNGSHÖHE |
| BETONANSTRICH | UKAB UNTERK. ABGEBLECKTE |
| BLATT WC | UZ UNTERZUG |
| SCHNITTVERLAUF | VK VERKANTETE |
| | HEBE FERTIGSTÜCKEN |
| | HEBE FORMBAU |
| | GRUNDRISS FERTIGSTÜCKEN |
| | REINBAU |
| | BETONANSTRICH |
| | BLATT WC |
| | SCHNITTVERLAUF |

Abkürzung	D	Erg. WP's	10.04.97	Ba.
C	Erg. Schalter/Steckd. Raum : Magazin, Lager, Flur, Umkleidekabine	14.01.97	Ba.	
B	Änd. Bel. WC-Bereich	12.03.96	Ba.	
A	Neuerstellung	27.02.96	Ba.	
Ind.	Art	Datum	Gez.	

Stredich + Partner
 Ingenieurbüro für Elektrotechnik
 Rainer Rodenbach
 Jörg Steinberg VDI

Postfach 10 19 39
 45419 Mülheim a.d. Ruhr
 Telefon (0208) 37966/7
 Fax (0208) 371010

Bundesstrassenmeisterei Hoyerswerda Betriebsgebäude E.H.-Installation OG

Datum	Name	Maßstab
27.02.96	Ba.	Blattgr.: DIN A0

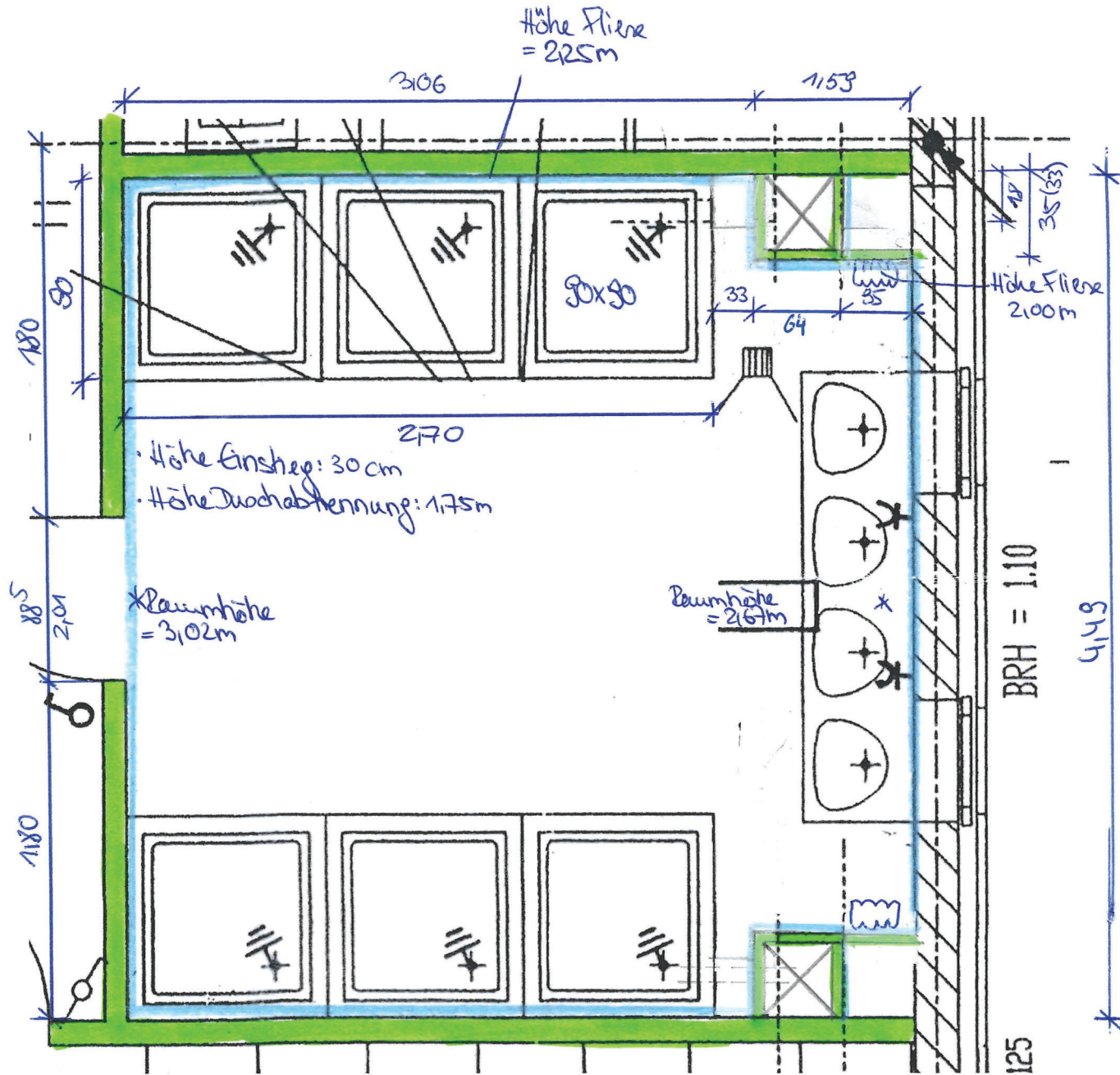
Gez.: 27.02.96 Ba. Blattgr.: DIN A0

Projekt-Nr.	Plan-Nr.	Ind.	Plan-Stufe
7 5 4 3 0 - 0 0 3	D 6 - A	P	

0 5. Feb. 1998
Revidierter Plan
 EBS Elektroinstallation
 & Blitzschutz-Service GmbH
 Dorfstraße 61 · 02629 Göhrz · OT Schlauroth
 Tel. 03581 / 7422-0 · Fax 74 22-44

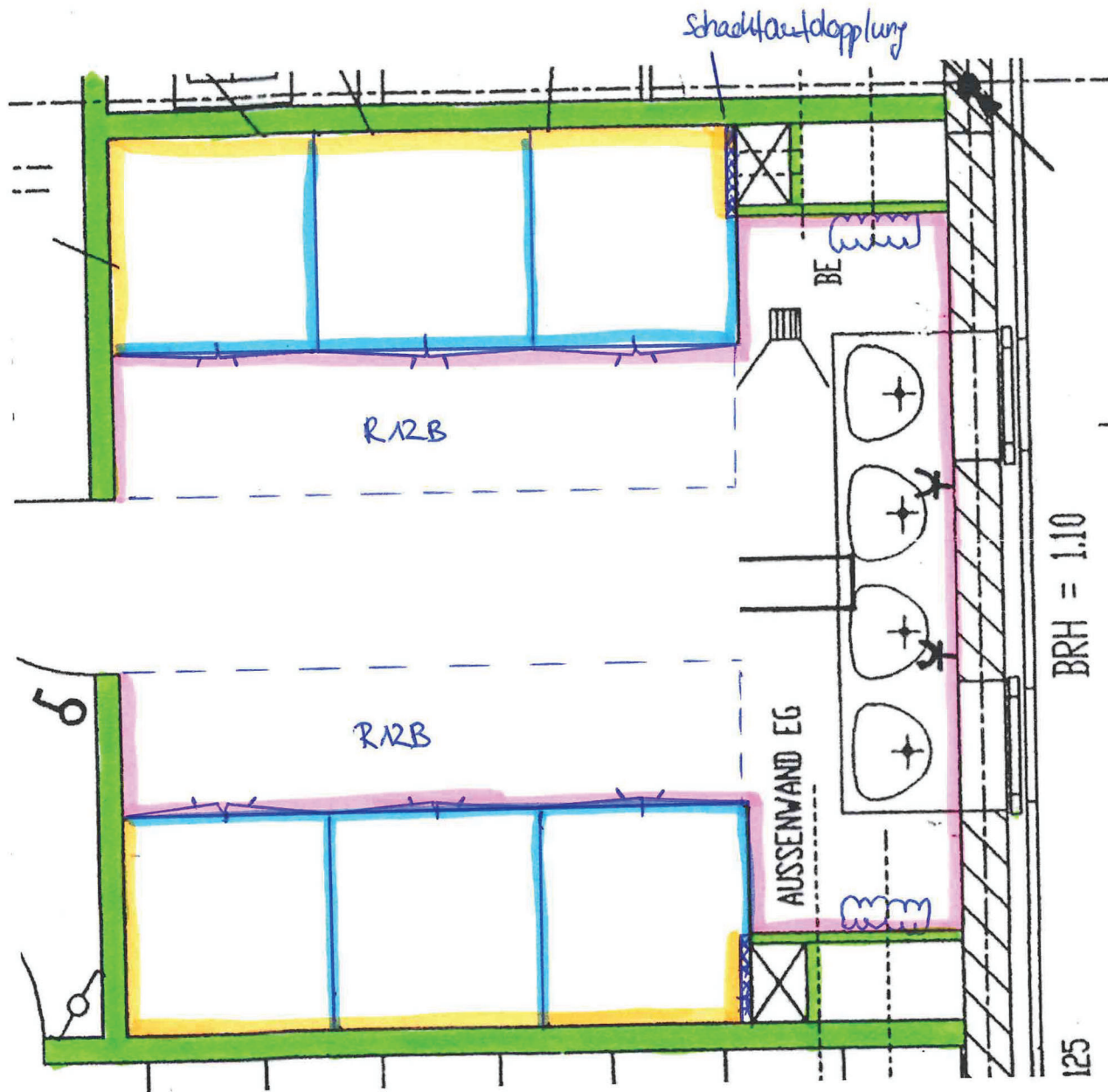
LIEGENSCHAFT		DIENSTSTELLE	
MASSENAME / BAUWERK	BUNDESSTRASSENMEISTEREI HOYERSWERDA	LNO/MNR	
BETRIEBSGEBÄUDE UND GROSSE KFZ-HALLE	BESITZ: HOYERSWERDA, DRESNER STR. 104	BAWR	
PLANNUMMER	OBERGESSCHOSS	FAKTI	STUFE
PLANNUMMER		PLANUNG	TEIL
		MASS-STAB	
PLANNUMMER		VERFILMUNG	
PLANNUMMER		VERFILMUNG	
PLANNUMMER		VERFILMUNG	
PLANNUMMER		VERFILMUNG	
PLANNUMMER		VERFILMUNG	

STAATSHOCHBAUAMT BAUTZEN
 DR.-P. JORDANSTR. 3
 02625 BAUTZEN
 TELEFON 03591/5820



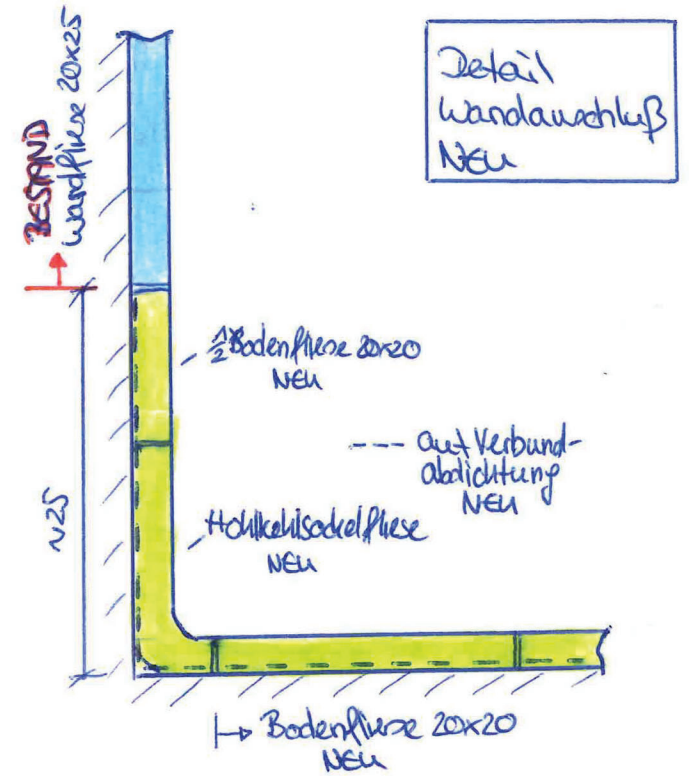
BESTAND

- Fliese wand
- Gk



BESTAND + NEU

- █ Duschrückwand
- █ Wandausfluß Fresse (Sockel) + Verkleidung Duschwanne
- █ Duschabtrennung



Bezeichnung der Bauleistung:

31-B014-24	Bundesstraßenmeisterei Hoyerswerda - Sanierung Duschanlage
------------	--

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Besondere Vertragsbedingungen

1 Vertragsfristen (§ 5 VOB/B)

1.1 Beginn der Ausführung

Spätestens 10 Werktagen nach Aufforderung; Späteste Aufforderung am 01.04.2025 (Datum)

Frühestens, Spätestens Werktagen nach Zuschlagserteilung

Frühestens am, Spätestens am (Datum)

Als zeitlicher Beginn der Ausführung wird folgende Tätigkeit festgelegt:

.....
.....
.....

Wird vorstehend keine ausdrückliche Aussage zur Tätigkeit getroffen, ist davon auszugehen, dass mit Beginn der Ausführung die Aufnahme der Tätigkeit des Auftragnehmers auf der Baustelle gemeint ist; dies ist im Regelfall die Baustelleneinrichtung.

1.2 Vollendung der Ausführung in Werktagen nach Aufforderung, Zuschlagserteilung, etc.:

Spätestens Werktagen nach

Einzelfristen für

1.2.1 = spätestens Werktagen nach

1.2.2 = spätestens Werktagen nach

1.2.3 = spätestens Werktagen nach

1.2.4 = spätestens Werktagen nach

1.2.5 = spätestens Werktagen nach

1.3 Vollendung der Ausführung nach Datum

Spätestens am 30.05.2025 (Datum)

Einzelfristen für

1.3.1 = spätestens (Datum)

1.3.2 = spätestens (Datum)

1.3.3 = spätestens (Datum)

1.3.4 = spätestens (Datum)

1.3.5 = spätestens (Datum)

1.4 Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

- 1.4.1 = Kalendertage
1.4.2 = Kalendertage
1.4.3 = Kalendertage
1.4.4 von bis (Datum)
1.4.5 von bis (Datum)

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

Vertragsstrafen werden vereinbart.

Bei vom Auftragnehmer zu vertretender Überschreitung der Vertragsfristen hat dieser gemäß § 11 VOB/B für jeden Werk- bzw. Kalendertag, um den eine Frist überschritten wird, folgende Vertragsstrafe(n) zu zahlen:

2.1 Bei Überschreitung der Frist für die Vollendung der Ausführung

- 0,2 % je Werktag der im Zuschlagsschreiben genannten Auftragssumme (netto)
 0,2 % je Kalendertag der im Zuschlagsschreiben genannten Auftragssumme (netto)

2.2 Vertragsstrafe je Werktag in % der Kosten der Ausführung der zugehörigen baulichen Leistung (netto) bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung:

- % nach 1.2.1 % nach 1.2.2 % nach 1.2.3
 % nach 1.2.4 % nach 1.2.5

Vertragsstrafe je Kalendertag in % der Kosten der Ausführung der zugehörigen baulichen Leistung (netto) bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung:

- % nach 1.3.1 % nach 1.3.2 % nach 1.3.3
 % nach 1.3.4 % nach 1.3.5

2.3 Vertragsstrafe je Kalendertag in % der Kosten der Ausführung der zugehörigen baulichen Leistung (netto) bei Überschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

- % nach 1.4.1 % nach 1.4.2 % nach 1.4.3
 % nach 1.4.4 % nach 1.4.5

2.4 Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafen wird auf insgesamt 5 % der sich aus dem Zuschlagsschreiben ergebenden Netto-Auftragssumme begrenzt (bei Einzelfristen auf max. 5 % der Netto-Auftragssumme der zugehörigen baulichen Leistung). Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der Teil der Netto-Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.5 Verwirkte Vertragsstrafen für die Überschreitung wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollen-
dung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzugs gemäß § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B auf 30 Kalendertage festgelegt.

4 Sicherheit für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Es ist eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für Mängelansprüche wird verzichtet.
- Nach erfolgter Abnahme ist bis zum Ablauf der Verjährungsfrist für Mängelansprüche Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Abrechnungssumme inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.

6 Bürgschaften

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist das dafür jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „HVA B-StB Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „HVA B-StB Mängelanspruchsbürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 Satz 3 VOB/B das Formblatt „HVA B-StB Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz „oder gleichwertig“ immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Frei

9 Beschleunigungsvergütung

Die Geltung einer Beschleunigungsvergütung gemäß „HVA B-StB Beschleunigungsvergütung“ wird vereinbart (siehe Anlage)

9.1 Höhe der Beschleunigungsvergütung bei Unterschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

nach 1.4.1 EUR (netto)/Kalendertag

nach 1.4.2 EUR (netto)/Kalendertag

nach 1.4.3 EUR (netto)/Kalendertag

nach 1.4.4 EUR (netto)/Kalendertag

nach 1.4.5 EUR (netto)/Kalendertag

9.2 Die Höchstsumme der Beschleunigungsvergütung wird auf insgesamt EUR (netto) begrenzt.

10 Preisgleitklauseln

Die Geltung folgender Preisgleitklausel(n) wird vereinbart:

Stoffpreisgleitklausel gemäß „HVA B-StB Stoffpreisgleitklausel“ (siehe Anlage)

.....

11 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Keine

Siehe beigefügte Unterlage

12 Sanktionierung Nichterfüllung Technischer Wert

Die Geltung der Sanktionierung für die Nichterfüllung von Bieterangaben zum Zuschlagskriterium Technischer Wert bei der späteren Bauausführung gemäß „HVA B-StB Sanktionierung Nichterfüllung Technischer Wert“ wird vereinbart (siehe Anlage)

13 Implementierung eines Verfügbarkeitsmodells

Die Geltung einer bauvertraglichen Implementierung eines Verfügbarkeitsmodells gemäß „HVA B-StB „Besondere Bestimmungen Implementierung Verfügbarkeitsmodell“ wird vereinbart (siehe Anlage)

Anlagen: HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen

HVA B-StB Stoffpreisgleitklausel

HVA B-StB Beschleunigungsvergütung

HVA B-StB Sanktionierung Nichterfüllung Technischer Wert

HVA B-StB Besondere Bestimmungen Implementierung Verfügbarkeitsmodell

.....

.....